



Jahresrückblick **20**
23

INHALT

VORWORT	
Peter Hanke / Amtsführender Stadtrat für Finanzen, Wirtschaft, Arbeit, Internationales und Wiener Stadtwerke	2
Veronica Kaup-Hasler / Amtsführende Stadträtin für Kultur und Wissenschaft	
Kurt Gollowitzer / Geschäftsführer Wien Holding	3
Franz Patay / Geschäftsführer VEREINIGTE BÜHNEN WIEN	
Stefan Herheim / Intendant MUSIKTHEATER AN DER WIEN, Gesamtleitung und Präsident Kammeroper	4
Christian Struppeck / Intendant RAIMUND THEATER und RONACHER	
DIE HIGHLIGHTS 2023	6
<hr/>	
RAIMUND THEATER	
Musical Produktionen	8
RONACHER	
Musical Produktionen	12
DAS ORCHESTER DER VBW	16
DAS ÖSTERREICHISCHE UMWELTZEICHEN FÜR DAS RAIMUND THEATER	18
<hr/>	
MUSIKTHEATER AN DER WIEN	
Musiktheater	20
MUSIKTHEATER AN DER WIEN IN DER KAMMEROPER	38
KONZERTANTE OPERNAUFFÜHRUNGEN	43
KONZERTE	45
<hr/>	
VBW KULTURVERMITTLUNG	
VBW JUNGES MUSICAL	46
TaWumm! – Die Kulturvermittlung des MusikTheaters an der Wien	49
VBW INTERNATIONAL	50
SPONSOREN	54
PENSIONIERUNGEN UND EHRUNGEN	56
IMPRESSUM	56

VORWORT



Peter Hanke

AMTSFÜHRENDER STADTRAT FÜR
FINANZEN, WIRTSCHAFT, ARBEIT,
INTERNATIONALES UND
WIENER STADTWERKE

Wien wird oft als Weltstadt der Kunst und Kultur bezeichnet, und das aus gutem Grund. Das reichhaltige Angebot an kulturellen Schätzen, Theatern, Museen, Ausstellungen und Events ist ein wesentlicher Bestandteil der herausragenden Lebensqualität, die Wien so einzigartig macht. Kultur ist nicht nur ein wichtiges Element für eine weltoffene und tolerante Stadt, sondern auch ein bedeutender Wirtschaftsfaktor.

Die Vereinigten Bühnen Wien spielen hierbei eine entscheidende Rolle. Mit ihren Spielstätten – dem Ronacher, dem Raimund Theater und dem Theater an der Wien – sind sie von großer Bedeutung. Sie sichern direkt und indirekt etwa 2.000 Arbeitsplätze in Wien und generieren eine Wertschöpfung von über 120 Millionen Euro für die Stadt.

Von der Barockoper bis zum Musical-Hit bieten die Vereinigten Bühnen Wien eine beeindruckende Vielfalt kultureller Erlebnisse. Ihre herausragenden Produktionen und talentierten Künstler*innen haben in den letzten Jahren nicht nur national, sondern auch international große Anerkennung gefunden. Der Erfolg der drei Theaterhäuser trägt maßgeblich zum Städte-tourismus bei und stärkt den Wirtschaftsstandort Wien durch Ausgaben für Tickets, Anreise, Unterkunft, Gastronomie und weitere Aktivitäten.

Ich möchte den Vereinigten Bühnen Wien herzlich zu einem erfolgreichen Jahr 2023 gratulieren und mich bei allen Mitarbeiter*innen bedanken, die mit ihrem Einsatz und ihrer Leidenschaft maßgeblich zu diesen großartigen Ergebnissen beitragen.



Veronica Kaup-Hasler

AMTSFÜHRENDE STADTRÄTIN FÜR
KULTUR UND WISSENSCHAFT

Die Musiktheaterlandschaft in Wien ist facettenreich, vielfältig und international. Ein wichtiger Player sind hier die Vereinigten Bühnen Wien, die durch ihr hohes Niveau und ihr reichhaltiges Angebot in vier historischen Theatern heimische Besucher*innen ebenso wie Tourist*innen und Wienreisende ansprechen und anlocken.

Opernliebhaber*innen dürfen sich im Herbst 2024 nach einer zweijährigen Renovierungsphase auf die Wiedereröffnung des Theaters an der Wien freuen, wenn das Haus in neuem Glanz erstrahlen wird. Man darf gespannt sein auf die zukünftigen Opernproduktionen, die nun mit dem neusten Stand der Technik umgesetzt werden können.

In der Kammeroper wird besonders junges Nachwuchs-Publikum in kurzweiligen Inszenierungen für das Genre Oper begeistert.

Die in geschichtsträchtigen Theaterbauten untergebrachten Musicalbühnen, das Ronacher und das Raimund Theater, haben bereits eine erfolgreiche Sanierung hinter sich und sprechen mit Publikumshits alle Altersgruppen an.

So freue ich mich gemeinsam mit Ihnen auf den neuen Spielplan mit vielen Highlights, nationalen wie internationalen Stars und auf zahlreiche bunte, berührende und beeindruckende Musical- und Musiktheater Inszenierungen in der kommenden Saison!



Kurt Gollowitzer

GESCHÄFTSFÜHRER
WIEN HOLDING

Das Jahr 2023 war abermals ein erfolgreiches Jahr für die Vereinigten Bühnen Wien. 530.000 Besucher*innen wurden begrüßt und bestens unterhalten. In der Opernsparte setzte der erfolgreiche Regisseur Stefan Herheim auch als Intendant Akzente, während die Renovierung des ehrwürdigen Theater an der Wien auf Hochtouren lief. Und in der Sparte Musical lockte REBECCA weit über 200.000 Besucher*innen in das Raimund Theater. Ähnlich erfolgreich lief Disneys DER GLÖCKNER VON NOTRE DAME im Ronacher, der im Herbst von einer Weltpremiere abgelöst wurde. Die Eigenproduktion ROCK ME AMADEUS – DAS FALCO MUSICAL kam am 7. Oktober zur Welturaufführung und wird seither vom Publikum gefeiert.

Die musikalische Ausbildung im Bereich Oper und Operette liegt in Händen der Musik und Kunst Privatuniversität der Stadt Wien mit ihren Lehrgängen. Im Rahmen der Kooperation „WE ARE MUSICAL – THE NEXT GENERATION“ standen die aufstrebenden Talente wieder gemeinsam mit ihren etablierten Kolleg*innen auf der Bühne. Somit ist auch für den musikalischen Nachwuchs in den nächsten Jahren gesorgt.

Mit ihren vier Spielstätten (Musik)Theater an der Wien, Raimund Theater, Ronacher und Kammeroper gelten die Vereinigten Bühnen Wien zu Recht als eines der Flaggschiffe der Wien Holding im Geschäftsfeld Kultur, als Imagerträger für Österreich und unverzichtbarer Bestandteil des Wiener Kulturlebens. Mein Dank gilt den über 800 Mitarbeiter*innen und dem Geschäftsführer Dr. Franz Patay für ihren Einsatz.



Franz Patay

GESCHÄFTSFÜHRER
VEREINIGTE BÜHNEN WIEN

Die Vereinigten Bühnen Wien blicken auf ein künstlerisch vielseitiges Jahr zurück: Das MusikTheater an der Wien sorgte mit modernen Inszenierungen und innovativen Bühnenerlebnissen für besondere Opernabende und begeisterte mit der Familienoper „Wo die wilden Kerle wohnen“ speziell das junge Publikum. In der Kammeroper widmete sich die „Late Night“ den Grenzgebieten von Musik und Theater und das „CAMPUS“ Programm führte die Nachwuchsförderung weiter.

Im Raimund Theater starteten die VBW mit der Eigenproduktion REBECCA ins Jahr, die aufgrund des großen Erfolgs für eine weitere Saison verlängert wurde. Im Ronacher folgte dem Disney-Erfolg DER GLÖCKNER VON NOTRE DAME ebenfalls eine VBW-Eigenproduktion nach: Im Oktober feierte ROCK ME AMADEUS – DAS FALCO MUSICAL seine Welt-Uraufführung.

Erstmals wurde REBECCA am Originalschauplatz in London gezeigt und war als somit erste VBW-Produktion in Großbritannien zu sehen. Damit sind unsere Eigenproduktionen nun in insgesamt 24 Ländern zu erleben. 2023 haben weltweit mehr als 1,1 Millionen Menschen eine VBW-Produktion gesehen.

Als erste Musiktheaterbühne Österreichs erhielt das Raimund Theater 2023 das Österreichische Umweltzeichen und setzt damit einen wichtigen Schritt in Richtung Nachhaltigkeit und den bewussten Umgang mit Ressourcen. Das Theater an der Wien und das Ronacher sollen in den nächsten Jahren folgen.

Mein Dank für das Jahr 2023 gilt der Stadt Wien und unserer Eigentümerin Wien Holding, unseren Wirtschaftspartner*innen sowie allen Mitarbeiter*innen für die gute Zusammenarbeit, sowie selbstverständlich unserem treuen Publikum.



Stefan Herheim

INTENDANT MUSIK THEATER
AN DER WIEN GESAMTLEITUNG UND
PRÄSIDENT KAMMEROPER

Der künstlerische Anspruch meiner Intendanz ist von meinem Vor-Vor-Vorgänger Emanuel Schikaneder inspiriert, dessen Leitspruch für das Theater an der Wien „Vielfalt und Relevanz“ war. Nach einem erfolgreichen Saisonstart in der Ausweichspielstätte konnten wir unter diesem Motto auch im Jahr 2023 zahlreiche spannende szenische wie konzertante Musikerlebnisse präsentieren. Die Herausforderung lag vor allem darin, mit den Voraussetzungen der Halle E im Umfeld des MuseumsQuartiers so effizient umzugehen, dass die bestmögliche künstlerische Wirkung erzielt werden konnte. Gleich zu Beginn des Jahres 2023 erhielt Jacques Offenbachs „La Périchole“ großen Zuspruch und zählt neben Händels Oratorium „Belshazzar“ mit 95 % Auslastung zu den großen Publikumserfolgen. Mieczysław Weinbergs „Der Idiot“ fand international große Beachtung, während die mutige, cineastische Umsetzung von Carl Maria von Webers „Der Freischütz“ sowie Alban Bergs „Lulu“ als Gemeinschaftsprojekt mit den Wiener Festwochen konstruktive, ästhetische Kontroversen auslösten. Nach „Superzero, Baby“, einer Opernperformance über Nachhaltigkeit von und mit Jugendlichen, verabschiedete Korngolds „Die stumme Serenade“ mit 91 % Auslastung die Saison humorvoll in den Sommer. Mit Philip Venables „Denis & Katya“ wurde im Herbst eine moderne Romeo und Julia-Geschichte auf höchstem künstlerischen Niveau realisiert, während der große Anklang von Mozarts „La finta giardiniera“ die nachhaltige Gültigkeit der Liebeswirren der Wiener Klassik unter Beweis stellte. Auf Donizzettis „Les Martyrs“ als spektakuläre Eröffnungsproduktion der Saison 23/24 folgte Händels Oratorium „Theodora“, das ich zusammen mit Bejun Mehta neu erarbeiten durfte. Tobias Kratzers Interpretation von Jaromír Weinbergers „Schwanda, der Dudelsackpfeifer“ warf ein neues Licht auf ein altes Märchen, während die Familienoper „Wo die wilden Kerle wohnen“ von Oliver Knussen vor allem das junge Publikum begeisterte. Die Treue des bestehenden Publikums des Theaters an der Wien und der Zugewinn neuer Zielgruppen, vor allem junger Operngänger*innen, spiegelt das Interesse an unserem außergewöhnlichen Spielplan und die Identifikation vieler Zuschauer*innen mit unserem Haus wider. Darin sehe ich die größte Stärke und zugleich die wichtigste Aufgabe dieser geschichtsträchtigen Kulturinstitution: Bestehendes zu erhalten und zugleich Neues daraus zu generieren.



Christian Struppeck

INTENDANT RAIMUND THEATER
UND RONACHER

2023 hat die VBW-Musicalsparte viele spannende, abwechslungsreiche und hochkreative Produktionen und Projekte im In- und Ausland auf die Bühne gebracht, auf die ich mit Stolz zurückblicke. Im Ronacher sorgte bis Juni allabendlich Disneys DER GLÖCKNER VON NOTRE DAME für ein ausverkauftes Haus. Parallel dazu zeigten wir im Raimund Theater die VBW-Eigenproduktion REBECCA, die wir wegen des großen Erfolgs bis Jänner 2024 verlängert haben.

Ende Jänner gaben wir auf Initiative von Marjan Shaki und Lukas Perman gemeinsam mit bekannten Musicalstars ebenfalls im Raimund Theater ein Benefizkonzert für Kinder in Not. Zu Ostern fand dort an neun Terminen vor komplett ausverkauftem Haus die legendäre VBW-Konzertreihe von JESUS CHRIST SUPERSTAR in großer Star- und Orchesterbesetzung statt. Am 26. Juni 2023 veranstalteten wir zusammen mit der MUK im Raimund Theater zum insgesamt fünften Mal WE ARE MUSICAL – THE NEXT GENERATION. Das eigens entwickelte Konzert der Nachwuchsförderung bietet jungen Künstler*innen die Möglichkeit, erstmals auf einer großen Bühne zu stehen. Ende Juni war ELISABETH an drei Terminen im Ehrenhof des Schloss Schönbrunn in einer aufwändigen, halbszenischen Konzert-Version vor eindrucksvoller Kulisse zu erleben. Unsere Kulturvermittlung VBW JUNGES MUSICAL bot 2023 ein vielfältiges Programm an Workshops in Schulen und im Theater sowie verschiedenste Kooperationen, um Kindern und Jugendlichen das Genre auf interaktive und partizipative Weise näherzubringen. Am 7. Oktober 2023 feierte ROCK ME AMADEUS – DAS FALCO MUSICAL Weltpremiere. Die neueste VBW-Eigenproduktion, die wir in enger Zusammenarbeit mit Falcos Wegbegleitern entwickelt haben, wurde aufgrund des enormen Erfolgs bereits um eine Saison verlängert. Aber nicht nur in Österreich, auch international feierten unsere Musicals umjubelte Spielserien. In insgesamt acht Ländern (Japan, Deutschland, Ungarn, Rumänien, Tschechien, Großbritannien, Korea, Litauen) wurden Produktionen von ELISABETH, TANZ DER VAMPIRE, MOZART! und REBECCA gezeigt, darunter die britische Erstaufführung von REBECCA in London. Ich danke meinem gesamten Team für den unermüdelichen Einsatz und sein starkes Engagement sowie selbstverständlich unserem Publikum für die Treue.



Umweltzeichen für das Raimund Theater

Als erste Musiktheaterbühne Österreichs hat das Musicalhaus Raimund Theater das Österreichische Umweltzeichen durch das Bundesministerium für Klimaschutz, Umwelt, Energie, Mobilität, Innovation und Technologie erhalten.



Musicalfest im und ums Ronacher

Das Musicalfest WE ARE MUSICAL begeistert die Besucher*innen mit einem vielfältigen Unterhaltungsprogramm, exklusiven Einblicken und Open-Air Bühne. Besonderes Highlight: die Sneak-Previews von ROCK ME AMADEUS – DAS FALCO MUSICAL.



BR Klassik Frosch für „La Périchole“

Jacques Offenbachs „La Périchole“ in der Inszenierung von Nikolaus Habjan gewinnt den BR Klassik Frosch, der seit 2016 von der Jury der Redaktion Operette auf BR-KLASSIK an herausragende Produktionen des Genres verliehen wird.



„SuperZero, Baby“ für YAMawards nominiert

Die Opernperformance des TaWumm! „SuperZero, Baby“ ist in der Kategorie „Best Participatory Project“ für die YAM-awards nominiert. Hier werden Projekte für junges Publikum unterstützt, bei denen die Kinder und Jugendlichen bereits in deren kreativen Prozess einbezogen werden.



Sechs Mal Platz 1 bei den „Broadway-World Austria Awards“

Die VBW-Produktionen REBECCA und ELISABETH werden in insgesamt sechs von zehn Kategorien – darunter auch „Bestes Musical“ – vom Publikum auf den ersten Platz gewählt.



„Choir Goes Musical“ im Ronacher

Die VBW und der Chorverband Österreich laden im Rahmen von „Österreich singt wieder“ zur großen Chorprobe ins Ronacher – 400 Sänger*innen des Chorverband Österreich studieren Lieder aus Disneys DER GLÖCKNER VON NOTRE DAME ein und singen diese zum Abschluss gemeinsam mit den Darsteller*innen der Produktion.



Opern- und Musicalproduktionen beim Rathausplatz Film Festival

Zwei Opernproduktionen des Theater an der Wien, FIDELIO und DAS SCHLAUE FÜCHSLEIN sowie das VBW-Erfolgsmusical I AM FROM AUSTRIA stehen auf dem Spielplan des 33. Film Festivals auf dem Wiener Rathausplatz.



„Amahl und die nächtlichen Besucher“ auf DVD/ Blu-Ray

Die Familienoper „Amahl und die nächtlichen Besucher“ von Gian Carlo Menotti in der Regie von Stefan Herheim ist seit 1. Dezember 2023 auf DVD und Blu-Ray erhältlich.



VBW Musicals ab sofort auch in England

REBECCA feiert als erstes VBW-Musical Premiere in London, Großbritannien. VBW Musicals sind nun in 24 Ländern weltweit zu erleben.



Benefizkonzert „Gemeinsam für Kinder in Not“ im Raimund Theater

Gemeinsam mit den VBW führen Marjan Shaki und Lukas Perman mit diesem Konzert die Tradition der Benefizveranstaltungen fort. Es können 81.000€ zur Unterstützung der Organisationen Harambee, Nestwärme Österreich und kleine Herzen gesammelt werden.

RAIMUND THEATER

MUSICAL PRODUKTIONEN

REBECCA

Musicalthriller der Extraklasse

Das Musical aus der Feder der Erfolgsautoren Michael Kunze & Sylvester Levay hat weltweit bereits mehr als zwei Millionen Besucher*innen in 13 Ländern und 11 Sprachen in seinen Bann gezogen. Die romantische Liebesgeschichte auf Schloss Manderley entwickelt sich nach und nach zu einem packenden Thriller und

lässt das Publikum in eine Welt voller Intrigen und dunkler Überraschungen eintauchen. Atemberaubend inszeniert, mit prächtiger Ausstattung, ergreifenden Melodien, einem einzigartigen, großen Live-Orchester und verblüffenden Spezial-Effekten, ist REBECCA ein Musicalerlebnis der Extraklasse.

PREMIERE 22. September 2022
DERNIERE 7. Jänner 2024

AUTOREN

BASIEREND AUF DEM ROMAN VON DAPHNE DU MAURIER
BUCH UND LIEDTEXTE Michael Kunze
MUSIK UND ORCHESTRIERUNG Sylvester Levay

KREATIV TEAM

REGIE Francesca Zambello
CHOREOGRAPHIE Simon Eichenberger
MUSIKALISCHE LEITUNG Herbert Pichler
BÜHNENBILD Peter J. Davison
KOSTÜME Birgit Hutter
LICHTDESIGN Mark McCullough
SOUNDDESIGN Thomas Strebel
VIDEODESIGN S. Katy Tucker
ASSOCIATE REGIE Robert Wann
ASSOCIATE SOUNDDESIGN Tim Ferns
ASSOCIATE VIDEODESIGN Black Manns
EXECUTIVE PRODUCER Ulf Maschek
TECHNISCHE LEITUNG Martin Kindermann
PRODUKTIONSLEITUNG Johannes Fiala
CASTING DIRECTOR Dominik Penner

BESETZUNG

„ICH“
MAXIM DE WINTER
MRS. DANVERS
Nienke Latten
Mark Seibert
Willemijn Verkaik
(bis Juni 2023)
Annemieke van Dam
(ab Herbst 2023)
Boris Pfeifer
Ana Milva Gomes
Annemieke van Dam
(bis Juni 2023),
Silke Braas-Wolter
(ab Herbst 2023)
James Park
Aris Sas
Ulrich Allroggen
Florian Fetterle
Dana van der Geer,
Bianca Basler
(ab Herbst 2023)
Philipp Dietrich
Maximilian Klakow
Jev Davis

JACK FAVELL
MRS. VAN HOPPER
BEATRICE
FRANK CRAWLEY
BEN
OBERST JULYAN
GILES
CLARICE
HORRIDGE
FRITH
ROBERT

ENSEMBLE

Marcella Adema, Arvid Assarsson, Clemens Otto Bauer, Silke Braas-Wolter, David Eisinger, Vanessa Heinz, Marja Hennicke, Annemarie Lauretta, Lillian Maandag, Marle Martens, Robert David Marx, Sophie Mefan, Max Niemeyer, Ariane Swoboda, Timo Verse, Lucius Wolter, Livia Wrede, Anna Zagler

SWINGS

Denise Jastraunig, Shane Landers, Kaj-Louis Lucke, Tommie Luyben, Stefan Mosonyi, Wolfgang Postlbauer, Georg Prohazka (DANCE CAPTAIN), Rebecca Soumagné, Shari Lynn Stewen (ASS. DANCE CAPTAIN)

Es spielte das Orchester der Vereinigten Bühnen Wien



„An diesem Abend hat
das Raimund Theater gezeigt,
dass hier auf Welt-Niveau
gespielt wird“

Die Bühne

„Downton Abbey
à la Hitchcock
zurück in Wien“

APA

RAIMUND THEATER

MUSICAL PRODUKTIONEN

JESUS CHRIST SUPERSTAR – THE ROCK-MUSICAL IN CONCERT

Die weltberühmte Kult-Rockoper als beeindruckendes Konzert-Erlebnis

JESUS CHRIST SUPERSTAR, die elektrisierende Kult-Rockoper von Andrew Lloyd Webber und Tim Rice, begeistert seit über vier Jahrzehnten die Menschen auf der ganzen Welt. Das Stück erzählt

die letzten sieben Tage des Lebens von Jesus in einzigartiger Weise aus der Sicht von Judas. Ein absolutes Konzert-Highlight in großer Orchesterbesetzung zu Ostern.

PREMIERE 31. März 2023
DERNIERE 10. April 2023

AUTOREN

LIEDTEXTE Tim Rice
MUSIK Andrew Lloyd Webber

KREATIV TEAM

REGIE Alex Balga
CHOREOGRAPHIE Pascal-Sabine Chevrotone
MUSIKALISCHE LEITUNG Herbert Pichler
STV. MUSIKALISCHE LEITUNG Carsten Paap
LICHTDESIGN Andrew Voller
SOUNDDESIGN Patrick Polly
VIDEODESIGN Sam Madwar
ASSOCIATE CHOREOGRAPHIE Elisabeth Blutsch

DIE KÜNSTLER*INNEN WURDEN
EINGEKLEIDET VON Nicole Panagl

BESETZUNG

JESUS Drew Sarich
JUDAS Alex Melcher
MARIA MAGDALENA Nienke Latten
KAIPHAS Dennis Kozeluh
SIMON Thomas Hohler
PETRUS Raphael Gross
PONTIUS PILATUS James Park
ANNAS Timo Verse
HERODES Christian Rey Marbella
PRIESTER Kaj-Louis Lucke,
Peter Kratochvil,
Florian Resetarits
SOUL GIRLS Veronica Appeddu,
Katharina Gorgi,
Sophia Gorgi

ENSEMBLE

Anna Carina Buchegger, Jev Davis, Peter Knauder,
Shane Landers, Maria Pambori, Lilly Rottensteiner, Steven
Seale, Rebecca Soumagné, Ariane Swoboda, Yuri Yoshimura,
Anna Zagler

Es spielte das Orchester der Vereinigten Bühnen Wien



RONACHER

MUSICAL PRODUKTIONEN

DISNEYS DER GLÖCKNER VON NOTRE DAME

Spektakuläres Musicalhighlight über Liebe, Sehnsucht und Leidenschaft

Disneys DER GLÖCKNER VON NOTRE DAME, nach dem berühmten Roman von Victor Hugo und basierend auf dem gleichnamigen Disney Film, erzählt die Geschichte rund um den Glöckner „Quasimodo“ und die berühmte Kathedrale von Notre Dame. Die beeindruckende Musicaladaption besticht nicht nur

durch die Oscar-nominierte, opulente Musik mit großen Kirchen-Chören und Live-Orchester, sondern auch durch die aufwändige und kraftvolle Inszenierung. Ein außergewöhnliches und höchst berührendes Musicalerlebnis über Liebe, Sehnsucht und Leidenschaft mit all den unvergesslichen Songs des weltbekannten Films.

PREMIERE 08. Oktober 2022
DERNIERE 25. Juni 2023

AUTOREN

MUSIK Alan Menken
LIEDTEXTE Stephen Schwartz

NACH DEM ROMAN VON VICTOR HUGO
MIT DEN SONGS AUS DEM DISNEY FILM

BUCH Peter Parnell
DEUTSCHE FASSUNG Michael Kunze

DISNEY

ORIGINALPRODUZENT Thomas Schumacher
FÜR DISNEY THEATRICAL PRODUCTIONS

CO-PRODUCER DISNEY Anne Quart
SENIOR PRODUCTION SUPERVISOR DISNEY Clifford Schwartz
GENERAL MANAGER DISNEY Thomas Schlenk

KREATIV TEAM

REGIE Scott Schwartz
CHOREOGRAPHIE Chase Brock
ORCHESTRIERUNG Michael Starobin
MUSICAL SUPERVISION & ARRANGEMENT Michael Kosarin
MUSIKALISCHE LEITUNG Michael Römer
BÜHNENBILD Alexander Dodge
KOSTÜME Alejo Vietti
LICHTDESIGN Howell Binkley
SOUNDDESIGN Gareth Owen
PERÜCKEN & MASKE Charles LaPointe
KAMPFREGIE Steve Rankin
ASSOCIATE CHOREOGRAPHIE & REGIE Chiara Cook,
James Cook

ASSOCIATE MUSICAL SUPERVISOR Shay Cohen
ASSOCIATE KOSTÜMDESIGN Reto Tuchschnid
ASSOCIATE LICHTDESIGN Amanda Zieve
ASSOCIATE SOUND DESIGN Andy Green
SPECIAL EFFECTS KOORDINATION Jeremy Chernick
TANZMUSIK-ARRANGEMENTS Rob Berman
KEYBOARD & DRUM PROGRAMMIERUNG Randy Cohen
EXECUTIVE PRODUCER Ulf Maschek
TECHNISCHE LEITUNG Martin Kindermann
PRODUKTIONSLEITUNG Johannes Fiala
CASTING DIRECTOR Dominik Penner

BESETZUNG

QUASIMODO David Jakobs
ESMERALDA Abia Alaoui
ERZDIAKON CLAUDE FROLLO Andreas Lichtenberger
HAUPTMANN PHOEBUS DE MARTIN Dominik Hees
CLOPIN TROUILLEFOU Mathias Schlung

ENSEMBLE

PATER DUPIN Martin Berger
FLORIKA Sophie Mefan
MADAME Anne Hoth
JEHAN FROLLO Roy Goldmann
ST. APHRODISIUS David Rodriguez-Yanez
LEUTNANT FREDERIC CHARLUS Thijs Snoek
KÖNIG LOUIS XI. Gerben Grimmus
Andrea Luca Cotti, David Eisinger, Sina Pirouzi,
Lucina Scarpolini, Alex Snova

SWINGS

Bianca Basler, Christopher Dederichs, Charles Kreische,
Hannah Leser, Salvatore Maione, Jan-Eike Majert (DANCE CAPTAIN),
Jo Lucy Rackham (ASS. DANCE CAPTAIN), Lucius Wolter,
Yuri Yoshimura

Es spielte das Orchester der Vereinigten Bühnen Wien

„Ein wunderbar
intensives und
berührendes
Schauspiel“

Die Presse



RONACHE

MUSICAL PRODUKTIONEN

ROCK ME AMADEUS – DAS FALCO MUSICAL

Eine Hommage an den österreichischen Ausnahmekünstler

Die neueste VBW-Eigenproduktion erzählt die aufregende und bewegende Geschichte vom jungen Wiener Musiker Hans Hölzel und seinem Aufstieg zum Weltstar in einem spektakulären und gleichzeitig berührenden neuen Musical, das von international hochkarätigen Kreativen extra für Wien kreiert wurde. Das Stück besticht durch eine beeindruckende Bühnenshow,

mitreißende Choreografien, ein aufwändiges Bühnenbild, schillernde Kostüme – und natürlich Falcos unvergessliche Musik. ROCK ME AMADEUS – DAS FALCO MUSICAL ist eine Hommage an den österreichischen Ausnahmekünstler und würdigt Falco als Künstler und Mensch.

PREMIERE 07. Oktober 2023

AUTOREN

BUCH & KREATIVE ENTWICKLUNG
MUSIK UND LIEDTEXTE / KREATIVE
BERATER
MUSIK / BERATER
WEITERE MUSIK UND LIEDTEXTE

Christian Struppeck
Rob Bolland &
Ferdinand Bolland
Robert Ponger
Justin Dylan Bolland,
Thorsten Börger,
Patrick Ehrlich,
Peter Hoffman,
Edgar Höfler,
Franz Plasa,
Steve van Velvet
und
Johann Hölzel
Wolfgang Adenberg

DEUTSCHE FASSUNG NEUE SONGS

KREATIV TEAM

REGIE
CHOREOGRAPHIE
MUSICAL ARRANGEMENTS UND SUPERVISION
MUSIKALISCHE LEITUNG
ORCHESTRIERUNG

Andreas Gergen
Anthony van Laast
Michael Reed
Michael Römer
Roy Moore &
Michael Reed
Stephan Prattes
Uta Loher &
Conny Lüders
Howard Harrison
Thomas Strebel
Douglas O'Connell
Nichola Treherne
Sacha Röder
Tim Ferns
Alex Clarke
Hendrik Thomas
Markus Spiegel
Johannes Fiala
Martin Kindermann
Ulf Maschek
Dominik Penner

BÜHNENBILD
KOSTÜMBILD

LICHTDESIGN
SOUNDDESIGN
VIDEODESIGN
ASSOCIATE CHOREOGRAPHIE
ASSOCIAT BÜHNENBILD
ASSOCIATE SOUNDDESIGN
ASSOCIATE VIDEODESIGN
ASSOCIATE LICHTDESIGN
SENOIR CONSULTANT
PRODUKTIONSLEITUNG
TECHNISCHE LEITUNG
EXECUTIVE PRODUCER
CASTING

BESETZUNG

HANS
ALTER EGO
ISABELLA
HORST
MARKUS
MARIA
BILLY
HANSI
KLEINER HANS

Moritz Mausser
Alex Melcher
Katharina Gorgi
Andreas Lichtenberger
Franz Frickel
Tania Golden
Simon Stockinger
Martin Enenkel
Jakob Blaimschein,
Valentin Lehnert,
Elias Pakla,
Nickolaus Schmudermaier
Matteo Enzo Brezina,
Matteo Haudek,
Elias Osmanovic,
Niklas Petzer

KLEINER BILLY

ENSEMBLE

Clemens Otto Bauer, Anna Carina Buchegger, Barbara Castka, Annela Dacres, Klaudia Dodes, Valentina Inzko Fink, Pater Knauder, Sarah Kornfeld, Peter Kratochvil, Charles Kreische, Jan-Eike Majert, Jonathan Metu, Paula Niederhofer, Stefan Poslovski, Fabian Lukas Raup, David Rodriguez-Yanez, Benedikt Solle, Zoe Staubli, Mark van Beelen, Yuri Yoshimura

SWINGS

Sophie Aigner, Andrea Luca Cotti, Stefan Mosonyi, Steven Armin Novak, Georg Prohazka (DANCE CAPTAIN), Jo Lucy Rackham (ASS. DANCE CAPTAIN), Bettina Schurek

WALK IN COVER

Shlomit Butbul (Maria), Kai Peterson (Horst)

Es spielte das Orchester der Vereinigten Bühnen Wien

„Punktlandung des Falken:
Jubel für neues Falco-Musical“

Kronen Zeitung

„Ganz Wien feiert
neues Falco-Musical“

Österreich





DAS ORCHESTER DER VEREINIGTEN BÜHNEN WIEN

Seit mehr als einem halben Jahrhundert stellt das 1965 als „Orchester Theater an der Wien“ gegründete und 1987 mit dem Orchester des Raimund Theater fusionierte Orchester der Vereinigten Bühnen Wien einen der fixen Klangkörper im Wiener Theatergeschehen dar. Es besteht heute aus rund 80 Instrumentalist*innen verschiedener Genres und spielt allabendlich erstklassige Aufführungen der Musicals in den Theaterhäusern der Vereinigten Bühnen Wien.

Mit großen Erfolgsproduktionen wie CATS, DAS PHANTOM DER OPER, ELISABETH, TANZ DER VAMPIRE, MOZART! oder REBECCA hat das Orchester sein Profil als Unterhaltungsorchester geschärft. Die Musicals der Vereinigten Bühnen Wien werden unmittelbar auch mit dem Klang des Orchesters verbunden. Die ausgewogene Mischung aus Eigenproduktionen wie SCHIKANEDER, I AM FROM AUSTRIA, ROCK ME AMADEUS – DAS FALCO MUSICAL und großen Broadway-Hits wie MISS SAIGON erlauben den Musiker*innen ihre stilistische Wandlungsfähigkeit unter Beweis zu stellen.

Das Orchester der Vereinigten Bühnen Wien ist auch im Jazz- und Bigband-Bereich tätig. Darüber hinaus weiß es bei Filmmusik-Interpretationen sowie durch die Mitwirkung bei Operetten und modernen Kammeroperen wie auch zahlreichen Konzertreihen im In- und Ausland zu beeindrucken.

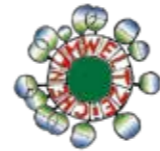
Heute nimmt das Orchester der Vereinigten Bühnen Wien als eines der letzten professionellen Unterhaltungsorchester weltweit eine Sonderstellung im Musikgeschehen ein.

Musiktheaterdirektion: Herbert Pichler (Leitung), Carsten Paap, Michael Römer und Peter Biro

Im Geschäftsjahr 2023 hat das Orchester der Vereinigten Bühnen Wien 454 Vorstellungen gespielt.



UMWELTZEICHEN FÜR DAS RAIMUND THEATER



Das Österreichische Umweltzeichen ist 1990 auf Initiative des Umweltministeriums ins Leben gerufen worden und gilt heute als das wichtigste staatlich geprüfte Umweltsiegel in Österreich. Es wird in den Kategorien Produkte & Dienstleistungen, Tourismus- & Gastronomiebetriebe, Bildungseinrichtungen, Green Meetings & Events und Kunst & Kultur – seit 2022 auch für Theater- und Kinobetriebe – vergeben. Künstlerisch gestaltet hat die markante Auszeichnung der österreichische Kunst- und Umweltpionier Friedensreich Hundertwasser.

Als erste Musiktheaterbühne Österreichs hat das Raimund Theater der Vereinigten Bühnen Wien 2023 das Österreichische Umweltzeichen durch das Bundesministerium für Klimaschutz, Umwelt, Energie, Mobilität, Innovation und Technologie erhalten. Anhand eines umfassenden Kriterienkatalogs ist das Raimund Theater in den Bereichen Allgemeine Betriebsführung, Umweltmanagement, Energie, Wasser, Abfall, Luft, Lärm, Büro, Reinigung, Chemie, Hygiene, Bauen und Wohnen, Ausstattung, Lebensmittel, Küche, Verkehr und Außenbereich erfolgreich beurteilt worden. Die Musskriterien sind zu 100%, die Sollkriterien zu 181% erfüllt worden.

Im Sinne von Nachhaltigkeit, Ökologie und dem bewussten Umgang mit Ressourcen arbeiten die Vereinigten Bühnen Wien laufend daran, Maßnahmen und Abläufe zu evaluieren, zu adaptieren

und zu optimieren. Im Bereich Energie sind dies beispielsweise der Wechsel zu LED-Beleuchtung und die Reduktion der Außenbeleuchtung sowie die Installation einer Photovoltaik-Anlage am Dach des Raimund Theater. Der Umstieg auf zertifizierten Ökostrom erfolgt mit 1. Jänner 2024.

In der Disziplin Mobilität ist der schrittweise Umstieg auf E-Mobilität des Transportfahrzeuges erfolgt und ein Lastenfahrzeug kommt zum Einsatz. Die finanzielle Unterstützung bzw. der Kostenersatz für die Jahreskarten des öffentlichen Verkehrs für Mitarbeiter*innen ist schon lange selbstverständlich. Auch das Publikum wird zur öffentlichen Anreise ermutigt und Fahrradabstellplätze zur Verfügung gestellt.

Durch die Steigerung des Anteils an regionalen und biologischen Produkten in der Vorderhausgastronomie, die Umstellung von PET-Flaschen/Dosen auf Mehrweg in der Kantine, die Verwendung wiederaufladbarer Batterien für Mikroports oder den Umstieg auf Druckerzeugnisse, die nach den Richtlinien des österreichischen Umweltzeichens produziert werden bzw. die Reduktion von Druckerzeugnissen z. B. durch Mobile Tickets, können Ressourcen geschont werden.

In den nächsten Jahren soll auch für die anderen Häuser der VBW die Auszeichnung mit dem Österreichischen Umweltzeichen folgen.

MUSIKTHEATER

LA PÉRICHOLE

Opéra-bouffe in drei Akten

Mit „La Périchole“ steht ein Meisterwerk Jacques Offenbachs und wieder eine Operette auf dem Spielplan des einstigen Operettenhauses Theater an der Wien. Nikolaus Habjan, als Regisseur und Puppenspieler längst ein Publikumsliebling und überdies ein

scharfer Kommentator politischer Verhältnisse, erweckt mit spielenden Opernsänger*innen, singenden Schauspieler*innen und tanzenden Puppen die Opéra-bouffe zu neuem Leben.

Musik von Jacques Offenbach
Libretto von Henri Meilhac und Ludovic Halévy

PREMIERE 16. Jänner 2023
AUFFÜHRUNGEN 18. / 20. / 22. / 25. / 27. / 29. /
31. Jänner 2023
EINFÜHRUNGSMATINEE 08. Jänner 2023

LEADING TEAM

MUSIKALISCHE LEITUNG Jordan de Souza
INSZENIERUNG Nikolaus Habjan
BÜHNE Julius Theodor Semmelmann
KOSTÜME Cedric Mpaka
LICHT Franz Tscheck
CHOREOGRAFIE Esther Balfe
DRAMATURGIE Boris Kehrmann

BESETZUNG

DIE HERRSCHENDEN
ANDRÉS DE RIBEIRA, VIZEKÖNIG IN PERU Alexander Strömer
PANATELLAS, ERSTER KAMMERHERR Boris Eder
PEDRO DE HINOYOSA, STADTKOMMANDANT Gerhard Ernst
ZWEI NOTARE Paul Graf, Florian Stanek
VIER HOFDAMEN:
MANUELITA Tania Golden
FRASQUINELLA Bettina Soriat
BRAMBILLA Alexandra Maria Timmel
NINETTA Susanna Hirschler
EIN ALTER GEFANGENER Angelo Konzett,
Anderson Pinheiro da Silva

DIE BEHERRSCHTEN
LA PÉRICHOLE, STRASSENSÄNGERIN Anna Lucia Richter
PIQUILLO, STRASSENSÄNGER David Fischer
DREI COUSINEN:
GUADALENA Tania Golden
BERGINELLA Bettina Soriat
MASTRILLA Alexandra Maria Timmel
ZWEI HUNDE Anderson Pinheiro da Silva
GAUKLER*INNEN / LAKAIEN Elisabeth Austaller,
Agnes Guk, Irina Mocnik,
Imogen Weidinger,
Christian Garland

ORF Radio-Symphonieorchester Wien
Arnold Schoenberg Chor (Ltg. Erwin Ortner)

VEREINIGTE BÜHNEN WIEN

**„Die Latte für
nachfolgende
Operettisten
liegt hoch.“**

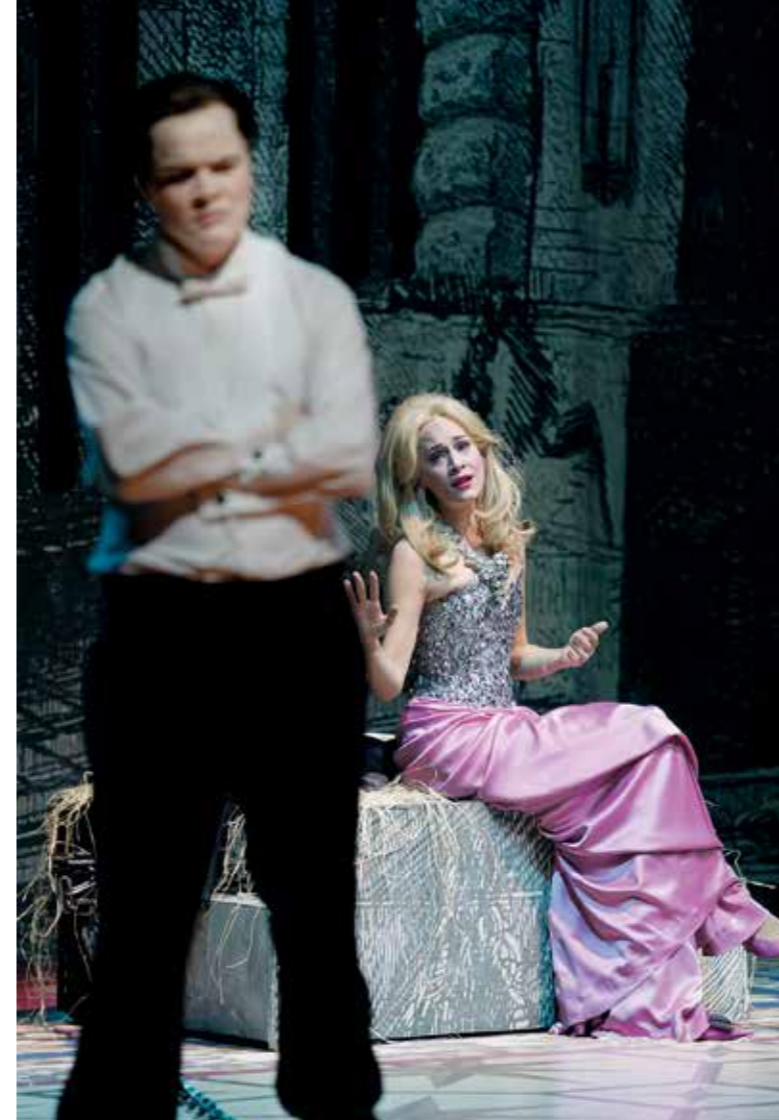
APA

**„Jordan de Souza
und das RSO sorgen
für den richtigen
Drive. Es darf viel
gelacht werden.“**

Kronenzeitung

**„Das detailstarke,
multifunktionale
Bühnenbild von Julius
Theodor Semmelmann
ermöglicht unmittelbares
Musiktheatervergnügen.“**

Salzburger Nachrichten



MUSIKTHEATER

BELSHAZZAR

Oratorium in drei Teilen

Im neubabylonischen Reich herrscht der grausame König Belshazzar, während die Prophetin Daniel(a) und ihr Volk in babylonischer Gefangenschaft sind. Daniela, Nitocris und Cyrus werden durch die göttlichen Gesetze des Universums miteinander verbunden, um die Landkarte einer neuen Welt und die Aufteilung der natürlichen Ressourcen zu entwerfen. Die Regisseurin Marie-Eve

Signeyrole inszeniert die letzte Nacht des berühmten Herrschers von Babylonien, Belshazzar. Hierfür stellt der Arnold Schoenberg Chor gleich drei verfeindete Völker aus dem Nahen Osten dar, musikalisch getragen von Christina Pluhar und ihrem Ensemble L'Arpeggiata.

Musik von Georg Friedrich Händel
Libretto von Charles Jennens

PREMIERE 20. Februar 2023
AUFFÜHRUNGEN 22. / 24. / 26. / 28. Februar 2023
2. März 2023
EINFÜHRUNGSMATINEE 5. Februar 2023

LEADING TEAM

MUSIKALISCHE LEITUNG Christina Pluhar
INSZENIERUNG UND VIDEO Marie-Eve Signeyrole
BÜHNE Fabien Teigné
KOSTÜM Yashi
LICHT Sascha Zauner
VIDEO Céline Baril
DRAMATURGIE Leyli Daryoush

BESETZUNG

BELSHAZZAR Robert Murray
NITOCRIS Jeanine De Bique
CYRUS Vivica Genaux
GOBRIAS Michael Nagl
DANIEL Eva Začcik

L'Arpeggiata
Arnold Schoenberg Chor (Ltg. Erwin Ortner)

**„Eine Händel-Lesart mit
inhaltlicher Stringenz
und interpretatorischer
Konsequenz.“**

Oberösterreichische Nachrichten

**„Musikalisch ist
die Umsetzung
ein Hochgenuss.“**

orf.at

**„Mit L'Arpeggiata ertönte aus dem Orchestergraben ein
basslastiger, wunderbar füllig ausgebreiteter Sound, von
Christina Pluhar perfekt angesteuert und angefeuert.“**

Salzburger Nachrichten (SN.at)



MUSIKTHEATER

DER FREISCHÜTZ

Romantische Oper in drei Aufzügen

Carl Maria von Webers „Der Freischütz“ führt tief hinein in romantische Welten, mit Jägerchor und Jungfernkranz, Wald und Wolfsschlucht sowie finsternen Mächten und weißen Rosen, die gegen das Böse schützen. Zugleich ist „Der Freischütz“ ein Singpiel über Innenwelten, Ängste und Traumata, sexuelle Sehnsüchte

und Gottvertrauen. Der aus Ungarn stammende Regisseur David Marton nimmt die zerfließenden Grenzen zwischen Innen- und Außenwelten ins Visier und leuchtet sie mit den Mitteln des Films auch als Schranken zwischen Individuum und Kollektiv aus.

Musik von Carl Maria von Weber
Libretto von Friedrich Kind

PREMIERE 22. März 2023
AUFFÜHRUNGEN 24. / 27. / 29. März 2023
01. / 03. April 2023
EINFÜHRUNGSMATINEE 12. März 2023

LEADING TEAM

MUSIKALISCHE LEITUNG Patrick Lange
INSZENIERUNG UND BÜHNE David Marton
MITARBEIT BÜHNE Charlotte Spichalsky
KOSTÜM Pola Kardum
LICHT Miriam Damm
VIDEO Chris Kondek
DRAMATURGIE Kai Weßler

BESETZUNG

AGATHE Jacquelyn Wagner
MAX Tuomas Katajala
ÄNNCHEN Sofia Fomina
KASPAR Alex Esposito
EREMIT Levente Páll
KUNO Guido Jentjens
FÜRST OTTOKAR Dean Murphy
KILIAN Victor Rud
LIVE-KAMERA Chantal Bergemann,
Mariano Margarit
KAMERAASSISTENZ/3. KAMERA Michael Würmer

Wiener Symphoniker
Arnold Schoenberg Chor (Ltg. Erwin Ortner)

„In multimedialen
Inszenierungskonzepten
steckt großes Potential,
wie man in vielen Momenten
dieses Freischützes
erleben kann.“

Bohema

„Kompliment an die Sängerinnen und Sänger. Allen voran an Jacquelyn Wagner, die ihre Agathe nicht nur großartig singt, sondern auch famos spielt. Sofia Fomina ist ein braves Ännchen, Tuomas Katajala hat den passenden Tenor für den Max, Alex Esposito ist ein tadelloser Kaspar.“

Kurier



MUSIKTHEATER

DER IDIOT

Oper in vier Akten

Weinbergs letzte Oper basiert auf dem gleichnamigen Roman von Fjodor Dostojewski – die Handlung wird komprimiert, zugespitzt und theatraalisiert, ohne die psychologische Feinheit der literarischen Vorlage zu beschneiden. „Der Idiot“, 1986-1989 komponiert,

kam 2013 in Mannheim zur Uraufführung und steht nun in Wien in einer Inszenierung des russischen Regisseurs Vasily Barkhatov erstmals auch in Österreich auf dem Programm. Weltliteratur auf der Opernbühne.

Musik von Mieczysław Weinberg
Libretto von Alexander Medwedew
Österreichische Erstaufführung

PREMIERE 28. April 2023
AUFFÜHRUNGEN 30. April 2023
03. / 05. / 07. Mai 2023
EINFÜHRUNGSMATINEE 16. April 2023

LEADING TEAM

MUSIKALISCHE LEITUNG Thomas Sanderling
INSZENIERUNG Vasily Barkhatov
BÜHNE Christian Schmidt
KOSTÜM Stefanie Seitz
LICHT Alexander Sivaev
VIDEO Christian Borchers
DRAMATURGIE Christian Schröder

BESETZUNG

FÜRST MYSCHKIN Dmitry Golovnin
NASTASSJA IWANOWNA Ekaterina Sannikova
ROGOSCHIN Dmitry Cheblykov
LEBEDJEW Petr Sokolov
GENERAL JEPANTSCHIN Valery Gilmanov
JEPANTSCHINA, SEINE FRAU Ksenia Vyaznikova
AGLAJA, IHRE TOCHTER Ieva Prudnikovaitė
ALEXANDRA, IHRE TOCHTER Tatjana Schneider
ADELAIDA, IHRE TOCHTER Bernadette Kizik
GANJA IWOLGIN Mihails Culpajevs
WARJA, SEINE SCHWESTER Kamile Bonté
TOTZKI Alexey Dedov
PIANIST Mennan Bërveniku

ORF Radio-Symphonieorchester Wien
Arnold Schoenberg Chor (Ltg. Erwin Ortner)

**„Eine fulminante
Wiederentdeckung (...)
kraftvoll-klug dirigiert
von Thomas Sanderling,
bildmächtig inszeniert
von Vasily Barkhatov.“**

Opernwelt

**„Ein Höhenflug,
wie er selten gelingt“**

Die Furche

**„Faszinierend dabei ist,
mit welch' eigentümlichen
höchstpersönlichen
Charaktereigenschaften
jede einzelne Figur
gezeichnet ist.“**

OperaOnline



MUSIKTHEATER

LULU

Oper in zwei Akten

Nachdem sie 2021 auf Einladung der Wiener Festwochen Arnold Schönbergs „Pierrot lunaire“ inszeniert hat, findet die auf den Kapverden geborene Choreografin und Tänzerin Marlene Monteiro Freitas in Lulu eine inspirierende Komplizin. Zusammen mit dem französischen Dirigenten Maxime Pascal, einem leidenschaftlichen Verfechter der Moderne, hat sie sich für eine offene Form des

unvollendeten dritten Aktes entschieden, die mit Teilen von Bergs „Lulu“-Suite ergänzt wird.

Ein gemeinsames Projekt von Wiener Festwochen und Musik-Theater an der Wien

Musik und Libretto von Alban Berg nach den Tragödien „Erdgeist“ und „Die Büchse der Pandora“ von Frank Wedekind eingerichtet vom Komponisten

PREMIERE 27. Mai 2023
AUFFÜHRUNGEN 29. / 31. Mai 2023
02. / 04. / 06. Juni 2023
EINFÜHRUNGSMATINEE 14. Mai 2023

LEADING TEAM

MUSIKALISCHE LEITUNG Maxime Pascal
REGIE, CHOREOGRAFIE, KOSTÜM Marlene Monteiro Freitas
Yannick Fouassier
BÜHNE Marlene Monteiro Freitas
Yannick Fouassier
LICHT
MITARBEIT REGIE, CHOREOGRAFIE
UND KOSTÜM Andreas Merk
Hsin-Yi Hsiang
Armin Kerber
DRAMATURGIE João Figueira
RESEARCH Cláudio da Silva
MUSIKALISCHE BERATUNG

BESETZUNG

LULU Vera-Lotte Boecker
DR. SCHÖN Bo Skovhus
ALWA Edgaras Montvidas
DER MALER Cameron Becker
GRÄFIN GESCHWITZ Anne Sofie von Otter
SCHIGOLCH Kurt Rydl
EINE THEATERGARDEROBIERE /
EIN GYMNASIAST Katrin Wundsam
EIN TIERBÄNDIGER / EIN ATHLET Martin Summer
DER PRINZ / DER KAMMERDIENER Paul Kaufmann
DER THEATERDIREKTOR Andreas Jankowitsch
DER MEDIZINALRAT Franz Tscherne
PERFORMER*INNEN Francisco Rolo, Henri „Cookie“
Lesguillier, Ina Wojdyła,
Joãozinho da Costa, Kyle
Scheurich, Nina Van der Pyl,
Rui Paixão, Tomás Moital

ORF Radio-Symphonieorchester Wien

**„Monteiro Freitas hat
mit ihrer Interpretation
zweifelsohne eine
legitime, stückimmanente
Entscheidung getroffen.“**

APA

**„ästhetisch interessant
neu interpretiert“**

OÖ Nachrichten

**„Es ist ein Fest der
Stimmen, aber auch
eines der Musik.“**

Süddeutsche Zeitung

**„Artifiziell und
sinnlich zugleich“**

Falter Woche



MUSIKTHEATER

LES MARTYRS

Grand Opéra in vier Akten

Zur Zeit der spätantiken Christenverfolgung in Armenien steht eine junge Frau nicht nur zwischen zwei Religionen, sondern auch zwischen Ehemann und früherem Geliebten. Private wie weltanschauliche Umbrüche prallen aufeinander in einer Oper, die den

riskanten Kontrast zwischen italienischem Belcanto und französischer Romantik wagt. Regisseur Cezary Tomaszewski fokussiert sich in seiner Inszenierung auf die tragische Geschichte des Landes, in dem die Handlung angesiedelt ist: Armenien.

Musik von Gaetano Donizetti
Libretto von Eugène Scribe

PREMIERE 18. September 2023
AUFFÜHRUNGEN 20. / 23. / 25. / 28. September 2023
EINFÜHRUNGSMATINEE 03. September 2023

LEADING TEAM

MUSIKALISCHE LEITUNG Jérémie Rhorer
INSZENIERUNG Cezary Tomaszewski
BÜHNE UND KOSTÜM Aleksandra Wasilkowska
LICHT Jędrzej Jęćikowski
VIDEO Krzysztof Kaczmarek
CHOREOGRAFIE Barbara Olech
DRAMATURGIE Jakub Momro,
Christian Schröder

BESETZUNG

PAULINE Roberta Mantegna
POLYEUCTE John Osborn
SÈVÈRE Mattia Olivieri
FÉLIX David Steffens
CALLISTHÈNES Nicolò Donini
NÉARQUE Patrick Kabongo
UNE FEMME Kaitrin Cunningham*
UN CHRÉTIENT Carl Kachouh*

ORF Radio-Symphonieorchester Wien
*Arnold Schoenberg Chor (Ltg. Erwin Ortner)

„Das Publikum feierte große sängerische Leistungen, allen voran Roberta Mantegna in der weiblichen Hauptrolle, und nicht zuletzt den Arnold Schoenberg Chor und ein groß aufspielendes Radio-Symphonieorchester Wien unter Jeremie Rhorer.“

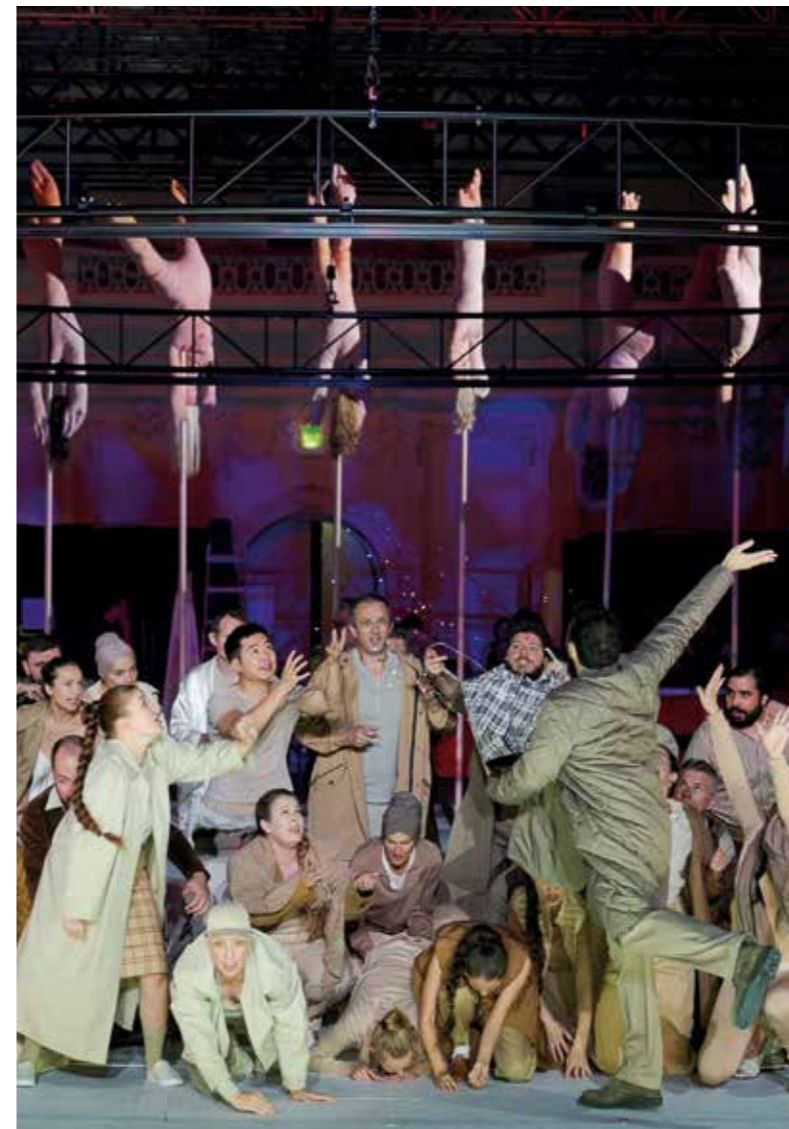
orf.at

„Insgesamt ein fantastischer Abend.“

bachtrack

„Die Choreografien von Jakub Momro und die fantasievoll dekonstruierten Kostüme von Aleksandra Wasilkowska kreieren eine Atmosphäre der Leichtigkeit – die Donizettis Belcanto-Klängen immanent ist.“

Der Standard



MUSIKTHEATER

THEODORA

Oratorium in drei Teilen

Händels Oratorium „Theodora“ erzählt die Geschichte einer Frau, die für ihren christlichen Glauben in den Tod geht. Das Werk, 1750 in London uraufgeführt, reflektiert religiöse Toleranz und christliche Tugenden und inspirierte Händel zu einer bemerkenswerten musikalischen Innerlichkeit. Für Regisseur Stefan Herheim ist „Theodora“ dadurch ein Fanal der Musiktheatergeschichte,

das im spirituellen Vakuum der Konsumfreude und seelischen Orientierungslosigkeit unserer Zeit eine neue Relevanz bekommt. Der weltweit gefeierte Countertenor und Händel-Interpret Bejun Mehta gibt sein Dirigenten-Debüt am MusikTheater an der Wien mit dem La Folia Barockorchester.

Musik von Georg Friedrich Händel
Libretto von Thomas Morell

PREMIERE 19. Oktober 2023
AUFFÜHRUNGEN 21. / 23. / 25. / 27. / 29. Oktober 2023
EINFÜHRUNGSMATINEE 08. Oktober 2023

LEADING TEAM

MUSIKALISCHE LEITUNG Bejun Mehta
INSZENIERUNG Stefan Herheim
BÜHNE Silke Bauer
KOSTÜM Gesine Völlm
LICHT Franz Tschek
VIDEO Roman Hagenbrock
DRAMATURGIE Kai Weßler

BESETZUNG

THEODORA Jacquelyn Wagner
DIDYMUS Christopher Lowrey
SEPTIMIUS David Portillo
VALENS Evan Hughes
IRENE Julie Boulianne
EIN BOTE Zacharías Galaviz-Guerra

La Folia Barockorchester
Arnold Schoenberg Chor (Ltg. Erwin Ortner)

„Bejun Mehta, in Wien vor allem als Countertenor bekannt, leitete das brillant musizierende La Folia Barockorchester und schuf jene ideale Balance zwischen innerer Contenance und dramatischer Expression, die diese besondere Musik Händels ausmacht – jenes Pendeln zwischen lyrischer Innenschau und brutaler Machtdemonstration. Einfach restlos überzeugend.“

Oberösterreichische Nachrichten

„Ein großes Fest auf das Musiktheaterhandwerk.“

orf.at

„(...) die Stärke dieser Inszenierung liegt in ihrer Musikalität und Herheims Kunst, mit Bildern und Licht Geschichten zu erzählen, die berühren.“

Falter



MUSIKTHEATER

SCHWANDA, DER DUDELSACKPFEIER

Volksoper in zwei Akten und fünf Bildern

Jaromír Weinbergers Oper „Švanda dudák“ wurde 1927 in Prag uraufgeführt und fand in der Übersetzung von Max Brod Eingang in den deutschen Sprachraum. Die Nationalsozialisten setzten dem Erfolg des Werkes und Weinbergers Karriere überhaupt jedoch ein jähes Ende. In den letzten Jahren hat zumindest seine Erfolgsoper „Schwanda, der Dudelsackpfeifer“, in der sich

böhmische Folklore mit Spätromantik verbindet, die Bühne wieder erobert. Tobias Kratzer kehrt nun mit diesem Werk zurück nach Wien und spürt nicht nur der bunten Oberfläche, sondern gerade auch den tiefenpsychologischen Abgründen dieser Märchenwelt für Erwachsene nach.

Musik von Jaromír Weinberger
Libretto von Miloš Kareš
Deutsch von Max Brod

PREMIERE 18. November 2023
AUFFÜHRUNGEN 20. / 22. / 24. / 26. /
28. November 2023
EINFÜHRUNGSMATINEE 05. November 2023

LEADING TEAM

MUSIKALISCHE LEITUNG Petr Popelka
INSZENIERUNG Tobias Kratzer
BÜHNE UND KOSTÜM Rainer Sellmaier
LICHT Michael Bauer
VIDEO Jonas Dahl,
Manuel Braun

BESETZUNG

SCHWANDA André Schuen
DOROTA, SEINE FRAU Vera-Lotte Boecker
BABINSKY Pavol Breslik
KÖNIGIN Ester Pavlů
TEUFEL Krešimir Stražanac
MAGIER Sorin Coliban
1. LANDSKNECHT / RICHTER /
DER HÖLLENHAUPTMANN Miloš Bulajić
2. LANDSKNECHT Henry Neill
SCHARFRICHTER /
DES TEUFELS FAMULUS Iurie Ciobanu

Wiener Symphoniker
Arnold Schoenberg Chor (Ltg. Erwin Ortner)

„Glänzend besetzt ist
das Protagonistentrio:
Andrè Schuen,
Vera-Lotte Boecker
und Pavol Breslik.“

FAZ

„Musikalisch glänzendes
Comeback für Schwanda,
der Dudelsackpfeifer.
Die Regie stellt dazu ein
freudianisch durchwirktes
Liebesdreieck vor.“

Die Presse



MUSIKTHEATER

WO DIE WILDEN KERLE WOHNEN

Fantasy Opera in neun Szenen

Mit Oliver Knussens „Wo die wilden Kerle wohnen“ steht ein Werk auf dem Programm, das seit seiner Uraufführung 1980 jung & alle gleichermaßen mitreißt. Es basiert auf dem Bestseller von Maurice Sendak – einem Bilderbuch, das fast komplett auf Text verzichtet. Knussen verwandelte die Geschichte des rebellischen Jungen Max,

der zu einer fernen Insel reist, in ein Opernlibretto voller Einfallskraft. Seine abenteuerliche Partitur begeistert mit einer lebendigen Mischung aus Pfeifen, Quietschen und Tänzen.

Familienoper ab 6 Jahren

Musik von Oliver Knussen
Libretto von Maurice Sendak
Österreichische Erstaufführung

PREMIERE 16. Dezember 2023
AUFFÜHRUNGEN 17. / 19. / 20. / 27. Dezember 2023
MATINEE FÜR JUNG & ALLE 03. Dezember 2023

LEADING TEAM

MUSIKALISCHE LEITUNG Stephan Zilias
INSZENIERUNG Nikolaus Habjan
BÜHNE Jakob Brossmann
KOSTÜM Denise Heschl
LICHT Franz Tscheck
DRAMATURGIE Christian Schröder

BESETZUNG

MAX Jasmin Delfs,
Angelo Konzett*
MAMA / TZIPPKE Katrin Wundsam
BART- UND ZIEGENKERL Anderson Pinheiro da Silva*
Peter Kirk
Lisa-Marie Bachlechner*
HORNKERL Elisabeth Austaller*
Zoltán Nagy
Markus Lipp*
HAHNKERL Matthias Hoffmann
Stefanie Elias*
BULLENKERL Martin Summer
Sebastijan Geč*

Wiener Symphoniker
*Puppenspieler*innen

**„Diese Produktion
besticht als eine Art
Gesamtkunstwerk.“**

APA

**„Das Musiktheater
an der Wien zeigt mit
all dem, wie ernst
es seine jüngsten
Zuschauer nimmt.“**

Süddeutsche Zeitung



MUSIKTHEATER

DER GOLDENE DRACHE

Musiktheater in drei Teilen

Peter Eötvös eröffnet in seiner 2014 uraufgeführten Kammeroper „Der goldene Drache“ ein Panoptikum globaler Lebenswelten. Der erzählerische Trick der Oper, die auf Roland Schimmelpfennigs 2009 am Burgtheater uraufgeführtem Schauspiel basiert: Zwei Sängern und drei Sänger schlüpfen in alle 17 Rollen des Stückes. Männer spielen Frauen, Asiaten spielen Europäer, Alte spielen Junge und umgekehrt. Der ungarische Komponist feierte in Wien u. a. mit seinen Opern „Drei Schwestern“ und „Angels in America“ große Erfolge und zählt zu den meistgespielten Opernkomponisten der Gegenwart.

Musik von Peter Eötvös
Libretto von Roland Schimmelpfennig nach seinem gleichnamigen Theaterstück eingerichtet von Peter Eötvös
Wiener Erstaufführung

PREMIERE 14. Februar 2023
AUFFÜHRUNGEN 16. / 18. / 20. / 25. / 27. Februar 2023
1. / 3. März 2023
EINFÜHRUNGSMATINEE 29. Jänner 2023

LEADING TEAM

MUSIKALISCHE LEITUNG Walter Kobéra
INSZENIERUNG Jan Eßinger
BÜHNE Sonja Füsti
KOSTÜM Benita Roth
LICHT Franz Tscheck
SOUND DESIGN Peter Böhm
DRAMATURGIE Kai Weßler

BESETZUNG

DIE JUNGE FRAU Camilla Saba Davies*
DIE FRAU ÜBER SECHZIG Christa Ratzenböck
DER JUNGE MANN Felix Heuser*
DER MANN ÜBER SECHZIG Hans-Jürgen Lazar
DER MANN Peter Schöne

Klangforum Wien PPCM Academy*
*CAMPUS-Kooperation mit Studierenden der Kunstuniversität Graz und der Theaterakademie August Everding München

**„Hingehen und
vor allem hinhören.“**

News



SUPERZERO, BABY

Eine Opernperformance zu Wert und Wertigkeit

Eine Produktion von und mit Jugendlichen für jung & alle

Wenn Menschen ihre Geschichten auf der Bühne mit und durch Musik zusammentragen, dann entsteht Musiktheater. Wenn sich knapp 20 Jugendliche gemeinsam mit einem professionellen Regieteam mit Musiktheater auseinandersetzen, dann wird diese Jahrhunderte alte Kunstform spannend, witzig und hochaktuell. Im Sinne von Co-Creation lebt die Performance von der Zusammensetzung der Gruppe und den persönlichen Erfahrungen sowie Ideen zu Klima, Ressourcen und Nachhaltigkeit jeder und jedes Einzelnen, die über einen Zeitraum von diesen selbst entwickelt wurde.

Uraufführung

PREMIERE 12. April 2023
AUFFÜHRUNGEN 14. / 15. / 16. April 2023

LEADING TEAM

KONZEPT UND REGIE Scharmien Zandi
MUSIKALISCHE LEITUNG Marc Bruckner
BÜHNE UND KOSTÜM Andrea Konrad
CHOREOGRAFIE Fabian Tobias Huster
LICHT Franz Tscheck

BESETZUNG

DE LIGHT Elisabeth Puly
NULL Barbara Glawar
SCHATTEN Yasmin Dober
TYLER ORFFF Viktoria Angelmayer
BARBARA, DIE POLITIKERIN Natalie Kretz
MOTI Minou Strobl
VATION Victoria Ebner
MISSGUNSTL / HASSA Maya Horvath
ISTHMIA EGAL Sebastian Stummer
OLIV' Olivia Hassa
JT Johanna Marihart

VIOLINE Johanna Schwald*
VIOLINE Ida Hörmann*
TROMPETE Laurenz Ristl*
HORN Sebastian Lercher*
DRUMS/PERCUSSION Jakob Erdler*

*Eine Kooperation mit dem Musikgymnasium Wien

MUSIKTHEATER

DIE STUMME SERENADE

Komödie mit Musik in zwei Akten

Zwischen Modenschauen und Revolutionen entspinnt sich Erich Wolfgang Korngolds für den Broadway vorgesehene musikalische Komödie „Die stumme Serenade“, in der er die goldenen Zeiten der Wiener Operette mit jazzigen Schlagern aufmischt. Genau 100 Jahre nachdem Korngold mit seiner bahnbrechenden Bearbeitung von Johann Strauss' „Eine Nacht in Venedig“ am Theater an der Wien Operettengeschichte schrieb, wird „Die stumme Serenade“ nun zum ersten Mal in Österreich auf einer Bühne zum Klingen gebracht.

Musik von Erich Wolfgang Korngold
Libretto von Raoul Auernheimer, Victor Clement,
Erich Wolfgang Korngold und Bert Reisfeld
Österreichische Erstaufführung

PREMIERE 05. Juni 2023
AUFFÜHRUNGEN 07. / 09. / 11. / 14. / 16. / 18. / 20.
23. / 25. Juni 2023
EINFÜHRUNGSMATINEE 21. Mai 2023

LEADING TEAM

MUSIKALISCHE LEITUNG Ingo Martin Stadtmüller
INSZENIERUNG Dirk Schmeding
BÜHNE UND KOSTÜM Pascal Seibicke
LICHT Franz Tscheck
CHOREOGRAFIE Kerstin Ried
DRAMATURGIE Christian Schröder

BESETZUNG

SILVIA LOMBARDI Jasmina Sakr
ANDREAS COCLÉ Peter Bording
LOUISE Jenifer Lary
SAM BORZALINO Paul Schweinester
BENEDETTO LUGARINI /
CARLO MARCELINI Stefano Bernardin
CARETTO Reinwald Kranner
BETTINA/LAURA/PATER ORSENIGO Alexander Strobele
MANNEQUIN 1 Diana Bärhold*
MANNEQUIN 2 Lilia Höfling*
MANNEQUIN 3 Lucia Miorin*

Wiener KammerOrchester

*CAMPUS-Kooperation mit Studierenden der
Musik und Kunst Privatuniversität der Stadt Wien
und dem Performing Center Austria

„Überwältigend unterhaltend“

br-klassik.de



DENIS & KATYA

Amplifizierte Oper in zwei Teilen

„Denis & Katya“ basiert auf einer wahren Geschichte, die der britische Komponist Philip Venables und sein Librettist Ted Huffman zu einem hoch konzentrierten Musiktheaterstück verarbeitet haben, das 2019 in Philadelphia uraufgeführt wurde. Eine Mezzosopranistin und ein Bariton rekonstruieren in der Rolle verschiedener Zeug*innen die Teenager-Tragödie. Die Hauptfiguren Denis und Katya erscheinen nur in diesen Berichten, überlagert von Internet-Postings, WhatsApp- Nachrichten, elektroakustischen Klängen und einem Ensemble aus vier Violoncelli. Jenseits der realen Ereignisse entsteht so ein packendes und aktuelles Musiktheaterwerk.

Musik von Philip Venables
Libretto von Ted Huffman
Deutsche Fassung von Robert Lehmeier
Österreichische Erstaufführung

PREMIERE 27. September 2023
AUFFÜHRUNGEN 29. September 2023
01. / 03. / 06. / 08. / 10. /
12. Oktober 2023
EINFÜHRUNGSMATINEE 10. September 2023

LEADING TEAM

MUSIKALISCHE EINSTUDIENUNG Anna Sushon
INSZENIERUNG UND KOSTÜM Marcos Darbyshire
BÜHNE UND KOSTÜM Martin Hickmann
LICHT Franz Tscheck
VIDEO Anselm Fischer
SOUNDESIGN Maarten Buyl
DRAMATURGIE Kai Weßler

BESETZUNG

MEZZOSOPRAN Hasti Molavian,
BARITON Timothy Connor

Klangforum Wien PPCM Academy*

VIOLONCELLO I Leo Morello
VIOLONCELLO II Mina Zakić*
VIOLONCELLO III Federico Pellaschiar*
VIOLONCELLO IV Bruno Williams dos Santos*

*CAMPUS-Kooperation mit Studierenden der
Kunstuniversität Graz

**„Komponist Philip Venables und
Librettist Ted Huffman gelingt packendes
Musiktheater am Puls der Zeit“**

krone.at

MUSIKTHEATER

LA FINTA GIARDINIERA

Dramma giocoso in drei Akten

In Mozarts „La finta giardiniera“ werden sieben Liebende in drei Akten durch alle Höhen und Tiefen ihrer Leidenschaften geführt, bis sich am Ende drei Paare finden und eine Figur das Nachsehen hat. Der damals 18-jährige Komponist schrieb „La finta giardiniera“ 1775 für den Münchner Karneval und setzte sich hier erstmals mit einem Thema auseinander, das ihn in seinem weiteren Schaffen ständig begleiten sollte: Auch die innigsten Treueschwüre und die aufrichtigsten Eheversprechen vermögen nichts gegen die Macht des Eros. Meisterhaft verschränkt er tragische und buffoneske Szenen miteinander und schreibt mit dieser Oper seine erste aufklärende „Schule der Liebenden“.

Musik von Wolfgang Amadeus Mozart
Libretto von Giovanni Petrosellini

PREMIERE 01. Dezember 2023
AUFFÜHRUNGEN 03. / 05. / 07. / 09. / 11. / 15. / 17. / 20. / 22. Dezember 2023
EINFÜHRUNGSMATINEE 19. November 2023

LEADING TEAM

MUSIKALISCHE LEITUNG Clemens Flick
INSZENIERUNG Anika Rutkofsky
BÜHNE UND KOSTÜM Adrian Stapf
LICHT Franz Tscheck
DRAMATURGIE Bettina Bartz

BESETZUNG

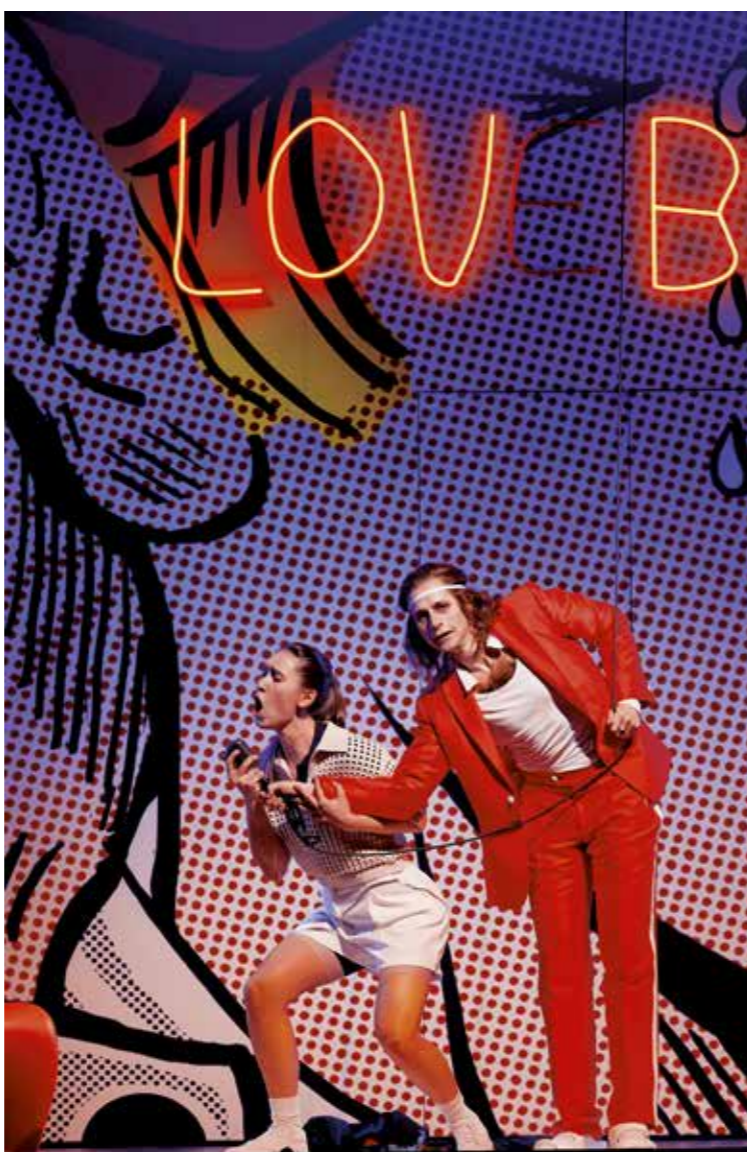
DON ANCHISE, PODESTA Paul Schweinester
VIOLANTE (SANDRINA) Carina Schmieger
CONTINO BELFIORE Adrian Autard
ARMINDA Michaella Cipriani*
CAVALIERE RAMIRO Valerie Eickhoff
SERPETTA Elisabeth Freyhoff*
ROBERTO (NARDO) Anton Beliaev*

La Folia Barockorchester
HAMMERKLAVIER Gianni Fabbrini

*CAMPUS-Kooperation mit Studierenden der Hochschule für Musik Hanns Eisler Berlin und der Theaterakademie August Everding München

„Am Schluss gab es stürmischen Applaus für alle Beteiligten und für Carina Schmieger, Paul Schweinester und Adrian Autard auch verdiente Bravo-Rufe.“

br-klassik.de



KONZERTANTES MUSIKTHEATER

ORFEO ED EURIDICE
L'ANIMA DEL FILOSOFO

Dramma per musica in fünf Akten
Musik von Joseph Haydn
Libretto von Carlo Francesco Bandini

AUFFÜHRUNG 24. Jänner 2023
MUSIKALISCHE LEITUNG Ádám Fischer
CREONTE / PLUTO David Jerusalem
EURIDICE Emóke Baráth
ORFEO Kenneth Tarver
GENIO Alicia Amo
SOLO-TENOR Carl Kachouh
SOLO-BASS Zacharias Galaviz Guerra

Danish Chamber Orchestra
Arnold Schoenberg Chor (Ltg.: Erwin Ortner)

HÄNDEL GOES WILD

Werke von Georg Friedrich Händel
in Bearbeitung und Improvisationen
von und mit Christina Pluhar & L'Arpeggiata

AUFFÜHRUNG 25. Februar 2023
MUSIKALISCHE LEITUNG Christina Pluhar
SOPRAN Céline Scheen
COUNTER TENOR Valer Sabadus
SOUNDESIGN Frédéric Braye

L'Arpeggiata

THÉSÉE

Tragédie lyrique in einem Prolog und fünf Akten
Musik von Jean-Baptiste Lully
Libretto von Philippe Quinault

AUFFÜHRUNG 01. März 2023
MUSIKALISCHE LEITUNG Christophe Rousset
THÉSÉE Mathias Vidal
MÉDÉE Karine Deshayes
ÆGLÉ Deborah Cachet
EGÉE Philippe Estèphe
CLEONE / CÉRÈS / EINE SCHÄFERIN Marie Lys
MINERVE / DIE OBERPRIESTERIN Bénédicte Tauran
DORINE / VÉNUS / EINE SCHÄFERIN Thaïs Raï-Westphal
BACCHUS / FREUDE / EIN HIRTE / EIN GREIS Robert Getchell
FREUDE / EIN GREIS / EIN KRIEGER Fabien Hyon
ARCAS / MARS / FREUDE Guilhem Worms

Les Talens Lyriques
Choeur de chambre de Namur

ALEXANDER'S FEAST
OR THE POWER OF MUSIC

Kantate in zwei Teilen
Musik von Georg Friedrich Händel
Libretto von Newburgh Hamilton

AUFFÜHRUNG 25. März 2023
MUSIKALISCHE LEITUNG Robert King
SOPRAN Sophie Bevan
TENOR Joshua Ellicott
BASS Peter Harvey

The King's Consort
Choir of The King's Consort

IL POLIFEMO

Opera seria in drei Akten
Musik von Nicola Antonio Porpora
Libretto von Paolo Antonio Rolli

AUFFÜHRUNG 04. Mai 2023
MUSIKALISCHE LEITUNG George Petrou

ACI Franco Fagioli
GALATEA Julia Lezhneva
ULISSE Max Emanuel Cencic
POLIFEMO Sreten Manojlović
CALIPSO Sonja Runje
NAREA Rinnat Moriah

Armonia Atenea

L'AMOR CONIUGALE

Dramma Sentimentale in einem Akt
Musik von Johann Simon Mayr
Libretto von Gaetano Rossi

AUFFÜHRUNG 24. September 2023
MUSIKALISCHE LEITUNG David Stern

ZELISKA / MALVINO Chantal Santon-Jeffery
FLORESKA Natalie Pérez
AMORVENO Andrés Agudelo
ARDELAO Bastien Rimondi
MOROSKI Adrien Fournaison
PETERS Oliver Gourdy

Opera Fuoco Orchestra

DIE SCHÖNE MÜLLERIN

Musiktheaterabend nach dem Liederzyklus
von Wilhelm Müller und Franz Schubert
Uraufführung an der Staatsoper Unter den Linden, Berlin

In Kooperation mit der Elbphilharmonie Hamburg,
der Oper Graz, den Bregenzer Festspielen, den Salzkammergut
Festwochen Gmunden und dem MusikTheater an der Wien.

AUFFÜHRUNG 23. November 2023

KONZEPT Florian Boesch,
Nikolaus Habjan,
Musicbanda Franui

KOMPOSITION /
MUSIKALISCHE BEARBEITUNG Markus Kraler, Andreas Schett
MUSIKALISCHE LEITUNG Andreas Schett
REGIE / PUPPENBAU Nikolaus Habjan
LICHT Paul Grilj
DRAMATURGIE Christoph Lang

MIT Florian Boesch
Nikolaus Habjan

Musicbanda Franui

LA CADUTA DI ADAMO

Oratorium in zwei Teilen
Musik von Baldassare Galuppi
Libretto von Giovanni Granelli

AUFFÜHRUNG 18. Dezember 2023

MUSIKALISCHE LEITUNG Aapo Häkkinen

EVA Ivana Lazar
ADAMO Aco Bišćević
ANGELO DI MISERCORDIA Erika Baikoff
ANGELO DI GIUSTIZIA Sonja Runje

Helsinki Baroque Orchestra

LATE NIGHT

VON 0 BIS OPER

Ein Last Minute Opernabend

AUFFÜHRUNG 20. / 21. / 22. April 2023

LEITUNG WORKSHOP Aleksey Igudesman
MUSIKALISCHE LEITUNG Amit Rosenblum

GESANG Erica Alberini*
Martina Neubauer*
Cinzia Zanovello*
Johannes Pietsch
Fabian Tobias Huster*

TANZ

Camerata Masaot Wien
*CAMPUS-Kooperation mit Studierenden
der Musik und Kunst Privatuniversität der Stadt Wien

TELEMANNIA

Georg Philipp Telemann & Friends

AUFFÜHRUNG 13. Juni 2023

WOODWINDS Georg Gratzler
VIOLINE & MANDOLA Klemens Bittmann

**THE HUNT IS UP
SHAKESPEARE'S SONGBOOK**

Balladen und Songs aus Stücken von William Shakespeare

In Shakespeares Werken wimmelt es von musikalischen Anspielungen und Zitaten; sie funktionieren allerdings nur dann, wenn das Publikum die entsprechende Vorlage gut kennt. Im Umkehrschluss lässt sich also aus Shakespeares Stücken eine Liste der populären Lieder seiner Zeit erstellen, eine Arbeit, der sich der Musikwissenschaftler Ross W. Duffin unterzogen hat. Sein „Shakespeare's Songbook“ haben The Playfords als Realbook genutzt, sich improvisierend nach Gusto bedient, und so wie in Shakespeares Globe Theatre alle sozialen Schichten aufeinandertrafen, ist für alle etwas dabei – ein musikalisches Panorama der englischen Gesellschaft während der späten Renaissance.

AUFFÜHRUNG 05. Oktober 2023

GESANG Björn Werner

BLOCKFLÖTEN Annegret Fischer
RENAISSANCELAUTE /
BAROCKGITARRE Erik Warkenthin
VIOLA DA GAMBA Benjamin Dreßler
PERKUSSION / COLASCIONE Nora Thiele

CAMPUS

GRADUIERTENVORINGEN

In unserem alljährlichen Graduiertenvoringsen dürfen sich junge Gesangs-Absolvent*innen der CAMPUS Partner-Universitäten vorstellen. Als potenzielle Arbeitgeber*innen laden wir eine Auswahl an Casting- und Operndirektor*innen der internationalen Opernszene sowie in- und ausländische Agenturen in die Kammeroper ein. Sie sind natürlich ebenso herzlich willkommen, die Stars von morgen im Publikum mitzuerleben!

AUFFÜHRUNGEN 12.-14. Dezember 2023

OFFENE MASTERCLASS

Lernen kann man in unserem CAMPUS auch von den Meister*innen ihres Fachs: In jeder Spielzeit führen wir Meisterklassen durch, in denen angehende Künstler*innen in ganz unterschiedlichen Disziplinen gecoacht und herausgefordert werden. Die Masterclasses sind öffentlich, und selbstverständlich sind Sie eingeladen!

CAMPUS MEISTERKLASSE MIT PETER EÖTVÖS

AUFFÜHRUNG 22. Jänner 2023

Mit Studierenden des Studienganges Performance Practice in Contemporary Music (PPCM) der Kunstuniversität Graz

CAMPUS MEISTERKLASSE MIT ALEKSEY IGUDES MAN

AUFFÜHRUNG 22.-24. Februar/19.-22. April 2023

Mit Studierenden der Musik und Kunst Privatuniversität der Stadt Wien

CAMPUS MEISTERKLASSE MIT STEFAN HERHEIM

AUFFÜHRUNG 8. März 2023

Mit Studierenden des Studienganges Gesang und Musiktheaterregie der Universität für Musik und darstellende Kunst Wien

CAMPUS MEISTERKLASSE MIT PHILIP VENABLES

AUFFÜHRUNG 3. September 2023

Mit Instrumentalstudierenden der Kunstuniversität Graz

CAMPUS MEISTERKLASSE MIT NIKOLAUS HABJAN

AUFFÜHRUNG 19. Dezember 2023

Mit Gesangsstudierenden der Universität für Musik und darstellende Kunst Wien

VBW KULTURVERMITTLUNG

Die Kulturvermittlung der Vereinigten Bühnen Wien in beiden Sparten – Oper und Musical – richtet sich an jung & alle. Vorstellungen auf der großen Bühne, Workshops für Familien & Freund*innen, Angebote für Pädagog*innen und Schüler*innen. VBW Junges Musical und TaWumm! ermöglichen Begegnungen zwischen Menschen und Musiktheater und schaffen Begeisterung für das Genre.

VBW JUNGES MUSICAL

Mit einem vielfältigen Programm an Schulworkshops, Jugendprojekten und Kooperationen begeistert VBW JUNGES MUSICAL junge Menschen für Musiktheater und bringt ihnen Musical auf interaktive und partizipative Weise näher. Unter dem Motto „Erfahren, Erleben, Mitmachen“ schaffen die Programme einen Spielraum zwischen Bühne und Publikum. Der VBW Musical

VBW JUNGES MUSICAL SCHULE

Die interaktiven Workshops sind thematisch stets an die aktuellen VBW Produktionen angelehnt – so standen 2023 ROCK ME AMADEUS – DAS FALCO MUSICAL, REBECCA und Disneys DER GLÖCKNER VON NOTRE DAME im Fokus. Letzteres ist Grundlage eines viertägigen Schulprojekts an der MS Gassergasse, das den Schüler*innen die Auseinandersetzung mit Themen wie Vorurteile, Mobbing und Antiziganismus eröffnet. Während an der VS Anton-Bruckner-Gasse für elf Klassen ein mehrwöchiges, altersgerecht gestaltetes Projekt zu ROCK ME AMADEUS – DAS FALCO MUSICAL stattgefunden hat, sind in Zusammenarbeit mit TaWumm! sieben Klassen der PH Niederösterreich durch Workshops spielerisch an das Genre Musiktheater herangeführt worden.



MS GASSERGASSE

VBW JUNGES MUSICAL FREIZEIT

In Kooperation mit dem Wiener Familienbund haben im Rahmen der Summer City Camps über 100 Kinder an interaktiven Musical-Workshops zu REBECCA teilgenommen, eine Choreographie einstudiert und die Geschichte um den Musicalthriller sowie die Stars der Show kennengelernt. Die Kooperation mit dem OeAD und basis.kultur.wien ist fortgeführt worden mit drei ganztägigen Lehrlingsworkshops zu REBECCA fortgeführt, und der VBW Musical Kids Club hat in diesem Jahr 250 Kinder und Jugendliche für Musiktheater begeistert.



SUMMER CITY CAMP



WIENER STÄDTISCHE – MUSICAL-WORKSHOP

Kids Club bietet – direkt im Theater – Einblicke hinter die Kulissen des Musicals für 7-12-Jährige, während Schüler*innen und Lehrlinge ihre Begeisterung fürs Musical in unterschiedlichen – an die Gruppe angepassten – Workshopformaten entdecken. Für die Beschäftigung mit Musical von zu Hause aus gibt es neben Unterrichtsmaterialien für Pädagog*innen ein abwechslungsreiches Online-Angebot.

WE ARE MUSICAL – THE NEXT GENERATION

NACHWUCHSFÖRDERUNG

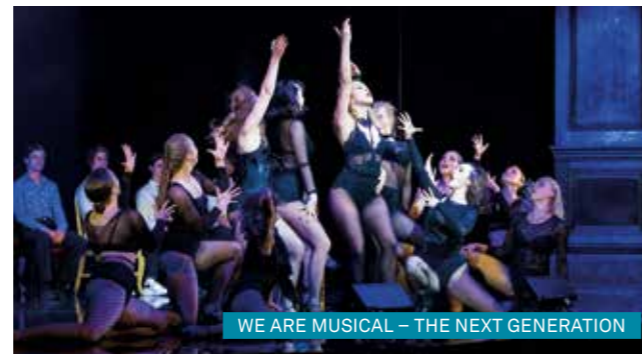
Bereits zum fünften Mal fand das eigens entwickelte und gemeinsam ins Leben gerufene Konzert von MUK und VBW ganz unter dem Zeichen der Nachwuchsförderung statt. Studierende des Studiengangs „Musikalisches Unterhaltungstheater“ standen gemeinsam mit den Stargästen und ehemaligen MUK-Alumni auf der Bühne des Raimund Theater und präsentierten einen abwechslungsreichen Querschnitt aus dem Genre Musical.



CHOIR GOES MUSICAL



LEHRLINGS-WORKSHOP



WE ARE MUSICAL – THE NEXT GENERATION

CHOIR GOES MUSICAL

In Kooperation mit dem Chorverband Österreich (ChVÖ) haben 400 Chorsänger*innen eine Chorprobe im Zuschauerraum des Ronacher erlebt. Nach einer dramaturgischen Einführung hat VBW-Dirigent Carsten Paap mit den Chormitgliedern weltbekannte Lieder aus dem Disney-Erfolgsmusical DER GLÖCKNER VON NOTRE DAME einstudiert, die anschließend mit den Darsteller*innen der Produktion gemeinsam gesungen wurden.



CHOIR GOES MUSICAL



WE ARE MUSICAL – THE NEXT GENERATION

VBW KULTURVERMITTLUNG

**TAWUMM! – DIE KULTURVERMITTLUNG
DES MUSIKTHEATERS AN DER WIEN**

Im Jahr 2023 legte das MusikTheater an der Wien einen großen Schwerpunkt auf die Musiktheatervermittlung. Die partizipative Opernperformance „SuperZero, Baby“, der neu eingeführte Club für junge Erwachsene TaWumm! Clubnacht und natürlich die große Familienoper „Wo die wilden Kerle wohnen“ lockten mit einem



WORKSHOP WILDE KLÄNGE

TAWUMM! FREIZEIT

Das TaWumm! Team brachte Theaterzauber an die Schule, und auch das MusikTheater an der Wien und die Kammeroper öffneten ihre Türen für jung & alle – nicht nur zu den Vorstellungen.

WORKSHOPS FÜR FAMILIEN

In bunten Formaten entdeckten jung & alle die faszinierende Welt des MusikTheaters. In Workshops wie *TaWow – Ab in die Maske, Wilde Kerle – Rhythm & Paint!* und *TaWhoop – Sing & Swing* lernten Familien & Freund*innen das Musiktheater auf spielerische Weise kennen und wurden selbst künstlerisch aktiv.

TAWUMM! CLUBNACHT

Im September 2023 wurde die *TaWumm! Clubnacht*, der neue Club für junge Erwachsene zwischen 16 und 24 Jahren, gegründet. Ab September eroberten die Jugendlichen Musiktheater von unterschiedlichsten Seiten. Treffen mit Künstler*innen, Tanz- und Gesangsworkshops, Theater- und Baustellenführungen sowie Proben- und Vorstellungsbesuche standen am Programm. Ganz viel Theaterzauber war garantiert!

TAWUMM! SCHULE

**FÜR DIE PRIMARSTUFE UND SEKUNDARSTUFE I
PATENKLASSEN DES MUSIKTHEATERS AN DER WIEN**

Im Jahr 2023 waren Klassen der NMS Dietrichgasse, des Gymnasiums Floria Fries und die NMS Stromstraße Patenklassen des MusikTheaters an der Wien. Diese tauchten in bunten Workshops, in der Schule, aber auch im Theater selbst in die Welt des Musiktheaters mit einem Schwerpunkt auf die Familienoper „Wo die wilden Kerle wohnen“ ein und besuchten als Höhepunkt gemeinsam eine Vorstellung.

vielseitigen Rundum-Programm für alle Generationen. „Staunen, entdecken, erleben“ hieß es in den vielseitigen Kulturvermittlungsmformaten von TaWumm! Ob Vorstellungsbesuch, Workshop, ob partizipative Opernperformance oder Lehrer*innencoaching – Ziel war es, Oper für jung & alle zur spannenden Erfahrung zu machen.



WORKSHOP TAWHOOP – SING & SWING

**LEHRER*INNENCOACHINGS, TAWUMM! SAISON KICK-OFF
UND UNTERRICHTSMATERIAL**

Auch für Pädagog*innen hatte TaWumm! im Jahr 2023 so einiges zu bieten. Pädagog*innen entdeckten das Programm der Spielzeit beim Saison Kick-off und waren im Anschluss bei der Generalprobe von Händels „Theodora“ in einer Inszenierung des Intendanten Stefan Herheim zu Gast. Außerdem hatten Lehrer*innen die Möglichkeit, sich bei Coachings zu informieren und neue Methoden kennenzulernen, um so Schüler*innen anhand der TaWumm! Lehrer*innenmappen bestmöglich auf einen Opernbesuch vorzubereiten. In Zusammenarbeit mit VBW Junges Musical entdeckten in sieben Workshops zukünftige Pädagog*innen der PH Niederösterreich die Welt der Oper und des Musicals und welche Möglichkeiten es gibt, diese auch ihren Schüler*innen näher zu bringen.

TAWUMM! WORKSHOPS FÜR SCHÜLER*INNEN UND GRUPPEN

Zudem gab es vielseitige Möglichkeiten, Musiktheater mit einem Schwerpunkt auf die Familienoper in unterschiedlichen Workshops kennenzulernen. So zum Beispiel im Literaturworkshop *Wilde Wörter* in Kooperation mit der Bücherei Wieden, oder im Workshop *Wilde Klänge* – ein musikalisch-kreatives Format in Kooperation mit den Wiener Symphonikern, bei welchem junge Menschen ihr eigenes Musiktheater gemeinsam mit Kulturvermittler*innen und Musiker*innen selbst inszenierten und komponierten. Aber auch in Schulen drehte sich alles um Oper & Co, denn im Format *Musiktheater zum Kennenlernen* setzten sich Schüler*innen und Gruppen mit dem besonderen Genre kreativ und spielerisch auseinander.



SUPERZERO, BABY

**FÜR DIE SEKUNDARSTUFE II
WORKSHOPS ZU PRODUKTIONEN MIT GENERALPROBEN –
ODER VORSTELLUNGSBESUCH**

TaWumm! Schulangebote gab es auch für Klassen der Sekundarstufe II. Schon beim Vermittlungsevent zu Offenbachs „La Périochole“, welches in Kooperation mit dem ORF Radio-Symphonieorchester Wien im Jänner 2023 stattfand, waren Schüler*innen begeistert dabei und besuchten im Anschluss die Generalprobe. In Workshops zu Stücken wie beispielsweise „Der Freischütz“ oder „La finta giardiniera“ beschäftigten sich junge Menschen mit dem Inhalt, den Rollen und einhergehenden gesellschaftlichen Fragen kritisch. Im Vordergrund standen dabei kreatives szenisches Arbeiten, Begegnungen mit Künstler*innen und das musikalische Ausprobieren.

PARTIZIPATIVES JUGENDPROJEKT

SUPERZERO, BABY

Innerhalb von sieben Monaten setzten sich Jugendliche mit den Themen Klimawandel, Nachhaltigkeit und Ressourcenknappheit auf kreative Weise auseinander. Es wurden Texte geschrieben, Rollen entwickelt, mit Stimme und Bewegung gearbeitet und die Musik des Stücks von den Jugendlichen selbst komponiert. Vom 12. bis 16. April 2023 war die in Co-Kreation entwickelte Performance „SuperZero, Baby“ auf der Bühne der Kammeroper zu erleben.

FAMILIENOPER

WO DIE WILDEN KERLE WOHNEN

Im Dezember 2023 waren im MusikTheater an der Wien die wilden Kerle los! Mit der Familienoper „Wo die wilden Kerle wohnen“ erlebten viele junge Menschen Musiktheater mit Spaß und Spannung und auf höchstem Niveau. Mit der knapp einstündigen Familienoper des Komponisten Oliver Knussen wurden rund 6700 Familien und Schüler*innen erreicht! Und nicht nur das – schon zuvor lernten jung & alle in interaktiven Stückerführungen und vielseitigen Workshops wie *TaWumm! MusikTheater zum Kennenlernen, Wilde Wörter* und *Wilde Klänge* die Familienoper kennen und wurden auch selbst kreativ.



WORKSHOP PH NIEDERÖSTERREICH



WORKSHOP WILDE WÖRTER

VBW INTERNATIONAL

Seit 1996 exportieren die Vereinigten Bühnen Wien ihre erfolgreichen Musical-Eigenproduktionen in die ganze Welt und begeistern das Publikum in mittlerweile 24 Ländern und 18 Sprachen von Frankreich über Finnland bis Korea und Japan. Bisher haben so mehr als 29 Millionen Menschen in nahezu 26.000 Shows ein Musical der VBW gesehen.

Aktuell lizenzieren die Vereinigten Bühnen Wien neun ihrer Eigenproduktionen: DER BESUCH DER ALTEN DAME, DON CAMILLO UND PEPPONE, ELISABETH, I AM FROM AUSTRIA, MOZART!, REBECCA, RUDOLF, SCHIKANEDER und TANZ DER VAMPIRE.

Vereinigte Bühnen Wien international 2023

Auch im Geschäftsjahr 2023 erreichten die Vereinigten Bühnen Wien mit erfolgreichen Spielerien ihrer Shows Menschen auf der ganzen Welt. Rund 662.059 Besucher*innen konnten vier VBW-Produktionen in zehn Ländern und 790 Vorstellungen live erleben.

Das VBW-Erfolgsmusical REBECCA war 2023 nicht nur im Raimund Theater in Wien sehr erfolgreich zu sehen, sondern begeisterte das Publikum auch in Großbritannien, Ungarn, Rumänien, Tschechien und Korea. Mittlerweile gehört REBECCA schon zu den Musical-Klassikern in Südkorea und feierte mit der erneuten Premiere sein 10-jähriges Jubiläum in Korea – diesmal mit rund 120 Shows und fast 110.000 Besucher*innen in der Blusquare Shin-hancard Hall in Seoul. Aufgrund des großen Erfolgs wurde die Produktion in einer zweiten Spielserie von 14.12.2023 – 24.02.2024 im LG Arts Center in Seoul gezeigt.

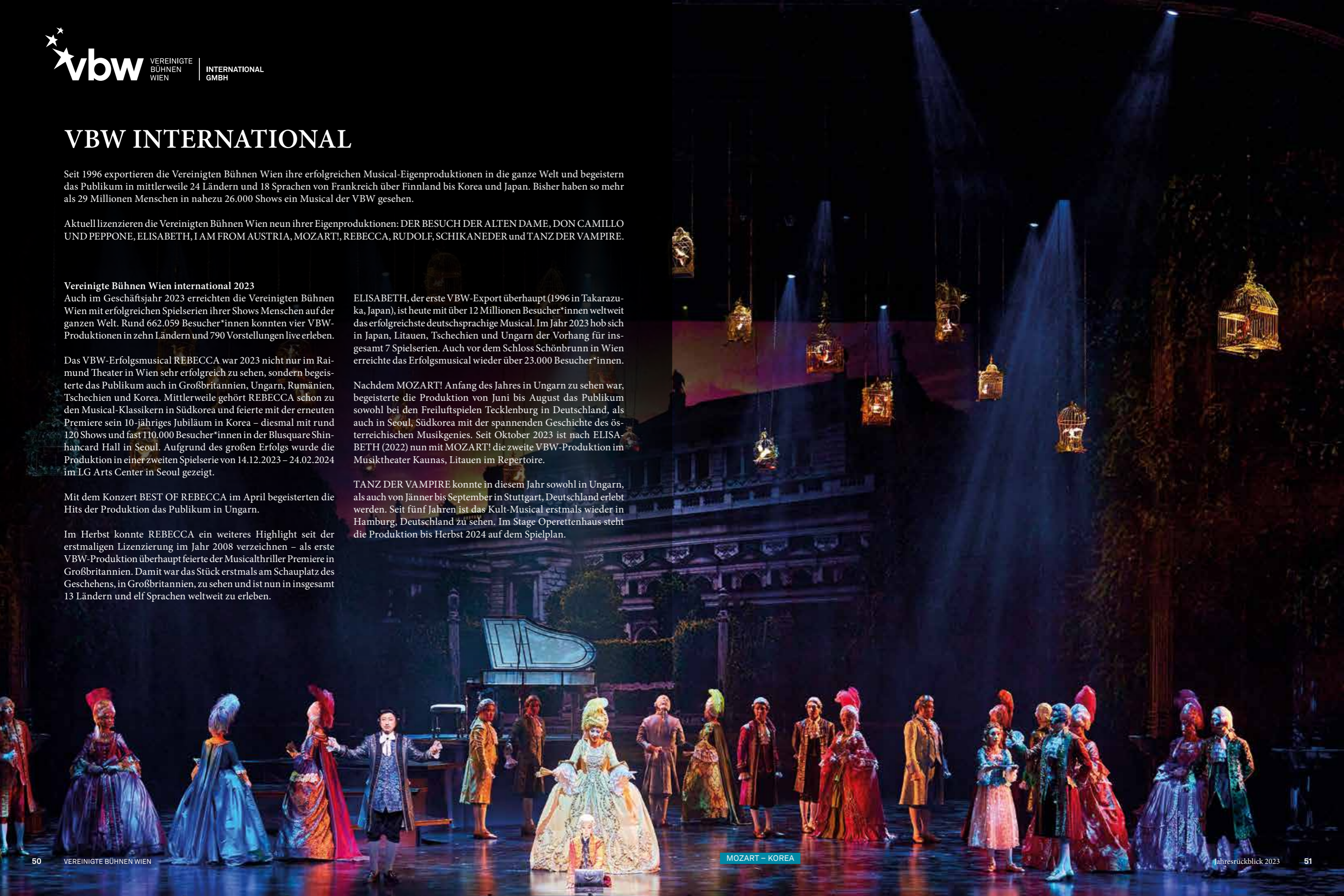
Mit dem Konzert BEST OF REBECCA im April begeisterten die Hits der Produktion das Publikum in Ungarn.

Im Herbst konnte REBECCA ein weiteres Highlight seit der erstmaligen Lizenzierung im Jahr 2008 verzeichnen – als erste VBW-Produktion überhaupt feierte der Musicalthriller Premiere in Großbritannien. Damit war das Stück erstmals am Schauplatz des Geschehens, in Großbritannien, zu sehen und ist nun in insgesamt 13 Ländern und elf Sprachen weltweit zu erleben.

ELISABETH, der erste VBW-Export überhaupt (1996 in Takarazuka, Japan), ist heute mit über 12 Millionen Besucher*innen weltweit das erfolgreichste deutschsprachige Musical. Im Jahr 2023 hob sich in Japan, Litauen, Tschechien und Ungarn der Vorhang für insgesamt 7 Spielerien. Auch vor dem Schloss Schönbrunn in Wien erreichte das Erfolgsmusical wieder über 23.000 Besucher*innen.

Nachdem MOZART! Anfang des Jahres in Ungarn zu sehen war, begeisterte die Produktion von Juni bis August das Publikum sowohl bei den Freiluftspielen Tecklenburg in Deutschland, als auch in Seoul, Südkorea mit der spannenden Geschichte des österreichischen Musikgenies. Seit Oktober 2023 ist nach ELISABETH (2022) nun mit MOZART! die zweite VBW-Produktion im Musiktheater Kaunas, Litauen im Repertoire.

TANZ DER VAMPIRE konnte in diesem Jahr sowohl in Ungarn, als auch von Jänner bis September in Stuttgart, Deutschland erlebt werden. Seit fünf Jahren ist das Kult-Musical erstmals wieder in Hamburg, Deutschland zu sehen. Im Stage Operettenhaus steht die Produktion bis Herbst 2024 auf dem Spielplan.





MOZART! – LITAUEN



REBECCA – GROSSBRITANNIEN



MOZART! – KOREA



MOZART! – LITAUEN



TANZ DER VAMPIRE – DEUTSCHLAND



REBECCA – KOREA



REBECCA – KOREA



TANZ DER VAMPIRE – DEUTSCHLAND

SPONSOREN

VORHANG AUF FÜR UNSERE PARTNER*INNEN UND UNTERSTÜTZER*INNEN!

Unseren Partner*innen, Freund*innen und Förderern sowie unseren Spender*innen gilt unser herzlicher Dank! Mit großer Begeisterung und Verbundenheit werden unsere Musiktheaterproduktionen besucht und unterstützt. Der Beitrag jedes einzelnen trägt wesentlich zum Erfolg unserer vier Theater bei und ermöglicht Musiktheatererlebnisse auf höchstem Niveau.

Magische Momente sollen das Publikum verzaubern - heute wie auch morgen. Darum liegen uns auch ganz besonders jene Projekte am Herzen, die Kinder und Jugendliche und die ganze Familie für das Musiktheater zu begeistern vermögen. Unsere Kulturvermittlungsprojekte werden unterstützt und realisiert von unseren Partner*innen, Freund*innen und Spender*innen, die ihre Begeisterung damit auch weitertragen.

Ein besonderer Dank gilt in diesem Jahr auch den Unterstützer*innen des Theaters an der Wien, die mit ihrem Beitrag das historische Haus in neuem Glanz erstrahlen lassen.

Wir bedanken uns sehr herzlich für das Vertrauen und das Engagement unserer Partner*innen!

sponsoring@vbw.at

**HAUPTSPONSOR OPER
THEATER AN DER WIEN**
Agrana

**HAUPTSPONSOR MUSICAL
RAIMUND THEATER UND RONACHER**
Wiener Städtische Versicherung

**SPONSOR DER KAMMEROPER
BUWOG**

SPONSOR „GEMEINSAM IN DIE OPER“
Martin Schlaff

PRODUKTIONSSPONSOR ROCK ME AMADEUS – DAS FALCO MUSICAL
Casinos Austria

GOLDEN CIRCLE
Austrian Airlines
Austria Trend Hotels
Casinos Austria
C. Bechstein – Das Klavierhaus
Epamedia
Gerngross

GW Cosmetics
John Harris Fitness
ÖBB
Ottakringer
Peugeot
Raiffeisen Wien Meine Stadtbank

SILVER CIRCLE
De'Longhi
Dentsu Austria
Flughafen Wien
Grether's Pastillen
Jack Daniel's
Kattus
Kulturformat
Megaboard
Schlumberger/Hochriegl
VAMED Vitality World
Waagner Biro
Weingut Mayer am Pfarrplatz

KOOPERATIONSPARTNER
Am Hof 8
Ludwig Reiter Schuhmanufaktur
Radatz

PENSIONIERUNGEN UND EHRUNGEN

JUBILÄEN 20 DIENSTJAHRE

Robert Auer	MASCHINE TAW
Thomas Faulhammer	ORCHESTER
Stacey Foster	MASCHINE TAW
Helmut Kiss	MASCHINE RON
Siegfried Kletz	PORTIERE, SICHERHEITSDIENST
Markus Leinholz	ORCHESTER
Karoline Machek	KOSTÜMWERKSTÄTTE / STAGIONE
Doris Ortner	MERCHANDISING
Alexandra	
Riedl-Hoffmann	ANKLEIDER*INNEN TAW
Michael Rubak	TECHNISCHES FACILITY MANAGEMENT TAW
Josef Anton Rumpolt	BÜHNENTECHNIK TAW

PENSIONIERUNGEN 2023

Dieter Grundtner	TECHNISCHES FACILITY MANAGEMENT TAW
Otto Hansl	FUHRPARK
Cyriak Jäger	ORCHESTER
Manfred Kammerhofer	ORCHESTER
Vasile Marian	ORCHESTER
Marion Moser	PERSONALVERRECHNUNG- UND ADMINISTRATION
Wilhelm Poisinger	ORCHESTER
Michaela Rabe	MERCHANDISING
Mag ^a . Verena	
Rudolph-Bletschacher	DISPOSITION MUSICAL
Albert Salzmänn	BELEUCHTUNG RTH
Elisabeth Stanitz	MASKE TAW
Jörg Wachsenegger	ORCHESTER

Jahresrückblick 2023

IMPRESSUM

AUFSICHTSRAT VBW GMBH

Dr.ⁱⁿ Elisabeth Freismuth – *Vorsitzende des Aufsichtsrates*
Dr. Kurt Gollowitzer – *1. Stellvertreter der Vorsitzenden*
MMag.^a Karoline Süka – *2. Stellvertreterin der Vorsitzenden*
Mag. Arne Forke
Mag.^a Petra Martino
Mag.^a Doris Rechberg-Missbichler
Mag.^a Eva Rosenauer-Albustin
Dr. Christian Strasser, MBA
Mag. Matthäus Zelenka

JAHRESRÜCKBLICK 2023 HERAUSGEBER

Geschäftsführer Prof. Dr. Franz Patay

Vereinigte Bühnen Wien GmbH
Linke Wienzeile 6
1060 Wien

T +43 1 588 30-1010
F +43 1 588 30-99 1010

www.vbw.at

Ein Unternehmen der Wien Holding

REDAKTIONSTEAM

Sandra Koblichke
Sabine Siegert-Berg

FOTONACHWEIS

David Bohmann (S. 2, S. 6), Brinkhoff/Mögenburg (S. 53), Charing Cross / Mark Senior (S.6, 53), EMK Musical Company Co. Ltd (S. 50-51, 52), Monika & Karl Forster (S. 7, 33), Christian Jungwirth (S. 3), Kaunas State Musical Theater / Donatas Stankevičius (S. 52, 53), Werner Kmetitsch (S. 37, 55), Sandra Kosel (S. 18), Peter M. Mayr (S. 4, 41), William Minke (S. 25), Liliya Namisnyk (S. 48), Barbara Nidetzky (S.3), Isabelle Papst (S. 48, 49), PhotoWerk (S. 7, 21, 23, 31), Herwig Prammer (S. 7, 11, 38, 39, 40, 42, 49), Moritz Schell (S. 16-17), Katharina Schiffel (S. 7), Katarina Soskic (S. 2), Stage Entertainment Morris Mac Matzen (S. 52), Stefanie J. Steindl (S. 6, 46, 47, 48), Deen van Meer (S. 4, 9, 13, 15)

GRAFIK

VBW

HERSTELLUNG

Gerin Druck GmbH, Wolkersdorf



Produziert nach den Richtlinien
des Österreichischen
Umweltzeichens,
Gerin Druck GmbH, UW-Nr. 756

